Amtliche Mitteilungen . An einen Haushalt . Zugestellt durch Österreichische Post

Der Schlossgeist meint:

„Was ist schwer?"
Sich selbst erkennen.
Thales von Milet

Hartberg Umgebung Aktuell

41. Jahrgang Nr. 81 Juli 2018

Eröffnung Um- und Zubau Kindergarten Mitterdombach

Am Samstag, dem 7. Juli 2018 wurde der Um- und Zubau beim Kindergarten in Mitterdombach feierlich eröffnet.
Die Segnung wurde von Pfarrer Hannes Binder (Priestergemeinschaft Kloster Hartberg) durchgeführt. Im Beisein von Bürgermeister Ing. Franz Pötscher, Vizebürgermeister DI Herbert Kelz, Gemeindekassier Herbert Rodler sowie den Gemeinderäten durften als Ehrengäste auch die Abgeordneten zum steirischen Landtag Hubert Lang, Lukas

Schnitzer und Mag. Dr. Wolfgang Dolesch begrüßt werden.
Bgm. Ing. Franz Pötscher begrüßte alle Anwesenden und dankte allen, welche sich an diesem Projekt beteiligt haben und der FF Mitterdombach für die großartige Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung. Er dankte besonders den Grundeigentümern Karl und Jutta Grabner für die Möglichkeit das Grundstück zu erwerben und den angrenzenden Grundnachbarn des Kindergartenareals, der Familien Josef Fuchs und Herbert Freiberger für die wohlwollende Einstellung und Unterstützung. Ein großes Dankeschön erging auch in Richtung Bund, Land Steiermark und Sozialhilfeverband HB-FF, sowie an Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für großzügige Bedarfszuweisungen. Die Förderungen insgesamt betragen rund € 600.000,00, in etwa die Hälfte der Baukosten.
Der Baubericht wurde von Architekt DI Hans Purkarthofer (HP Architektur Hartberg ZT-GmbH) vorgetragen. Er bedankte sich bei der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit. Bestehender Platzmangel war entscheidend, im Jahr 2015 mit Planungsarbeiten für den Um- u. Zubau zu beginnen. Im Frühjahr 2016 wurde das Projekt allerdings aufgrund einer neuerlichen Überprüfung der Kindergartenplatzressourcen, in Einbeziehung der Nachbarkindergärten in umliegenden Gemeinden, von der zuständigen Abteilung des Landes Steiermark nicht angenommen. Als der tatsächliche Kinderbetreuungsbedarf mit dem Land Steiermark abgeklärt war, konnte mit den neuerlichen Planungsarbeiten im Herbst 2016 wieder begonnen werden. Der Kindergarten konnte dann im September 2017 den Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen. Die Gesamtfertigstellung der Um- und Zubauarbeiten sowie die Erweiterung des Spielplatzes konnten im Frühjahr 2018 abgeschlossen werden. Die prognostizierten Nettokosten von rund 1,2 Millionen Euro konnten aufgrund der Eigenleistungen der Gemeindearbeiter sogar geringfügig unterschritten werden. Er berichtete weiters, dass es dem Bauherrn ein großes Anliegen war, soweit als möglich, Firmen aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und im besonderen Firmen aus der Gemeinde sowie dem näheren Umfeld mit den Arbeiten zu beauftragen. Abschließend bedankte er sich noch bei allen Firmeninhabern und ihren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit sowie auch ganz besonders bei der Kindergartenleitung für die tatkräftige Unterstützung.
Verena Scheibelhofer, Leiterin des Allgemeinen Kindergartens, teilte mit, dass das Projekt eine große Herausforderung war aber die Freude jetzt umso größer ist.
Claudia Horvath, Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens, berichtete, dass insgesamt ca. 90 Kinder in Mitterdombach betreut werden können. Zusätzlich wurden im abgelaufenen Kinderbetreuungsjahr in der Integrativen Zusatzbetreuung (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld) 63 Kinder betreut. Der Personalstand liegt momentan bei 43 „Powerfrauen". Als kleines Dankeschön überreichte ihr der Bürgermeister für ihr großartiges Engagement, von Planungsbeginn bis zur Benützung der neuen Räume, einen Blumenstrauß.

Sämtliche Grußredner betonten die Notwendigkeit dieses Projektes und dass es ein besonderer Freudentag ist sowie ein positives Signal für die Zukunft.
Für die tolle musikalische Umrahmung sorgte das Bläserensemble der Musikschule Hartberg.
Die Darbietungen der Kindergartenkinder rundeten diese Eröffnungsfeier würdig ab.
Die offizielle Feier schloss mit der steirischen Landeshymne. Danach wurde im Namen der Gemeinde zu einem Buffet bzw. zu Getränken und einem kleinen Imbiss aller bei der Eröffnungsfeier Anwesenden eingeladen.

Segnung des Kindergartens mit Pfarrer Hannes Binder

Darbietungen der Kindergartenkinder

Fotos: Rene Strasser (3)

Ein herzlicher Dank geht an nachfolgende Firmen, welche sich am Um– und Zubau beim Kindergarten beteiligt haben:
Firma HP Architektur Hartberg ZT-GmbH, Hartberg, Planung - Bauaufsicht - Baustellenkoordination;
Herr DI Anton Spörk, Statiker;
Firma Anton Allmer, Hartberg, Vermessung;
Auer Günter, Löffelbach, Tischlerei;
Firma BPK Bau Partner Kirisits GmbH, 8230 Hartberg, Trockenbauarbeiten;

Firma Gleichweit Objekttischlerei GmbH, Schildbach, Innentüren;
GPT GmbH, Markt Allhau, Bodenlegearbeiten-Parkettlegearbeiten;
Firma Hochegger Dächer GmbH, Hartberg, Schwarzdecker-, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten;
Firma Hofer Fliesen GmbH, Dechantskirchen, Fliesenlegerarbeiten;
Firma IB Tauß GmbH, Grafendorf, Elektro-Fachplanungen;
Firma IB Zettl GmbH, Hartberg, HKLS-Fachplanungen;
Firma Kager Holzbau GmbH, Pinkafeld, Zimmermeisterarbeiten;
Firma Kager Massivbau GmbH, Vorau, Baumeisterarbeiten;
Firma Malerei Korherr Erich, Greinbach, Malerarbeiten;
Firma Metallbau Johann Hirt GmbH & Co KG, Greinbach, Aluportale;
Firma Metallbau Wilfinger GmbH, Schildbach, Schlosserarbeiten;
Firma RUPO Fenstersysteme Ges.m.b.H., Grafendorf, Fenster mit Sonnenschutz;
Firma Scherf GmbH, Flattendorf, Sand und Schotter;
Firma Stadtwerke Hartberg Elektroinstallationen GmbH, Hartberg, Elektroinstallation;
Firma Zach GmbH, Pöllau, Installationsarbeiten;

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Am Samstag, dem 7. Juli 2018, haben wir den Um-und Zubau beim Kindergarten offiziell und feierlich eröffnet. Es war eine Herausforderung für alle Beteiligten, ein dreigeschossiges Bauwerk, mit Baubeginn März 2017 und Inbetriebnahme September 2017, in sehr kurzer Zeit fertig zu stellen. Gott sei Dank ist es gut gelungen, die Zufriedenheit ist bei allen, nach nunmehr zehnmonatiger Nutzung, sehr groß.

Als Kindergarten– und Schulerhalter sind Gemeinden stets gefordert. Gesellschaftliche Veränderungen, geänderte gesetzliche Vorgaben, Änderungen von Unterrichtsmethoden und eine steigende Bevölkerungszahl, wie es in unserer Gemeinde erfreulicherweise der Fall ist, veranlassen uns, das nächste Projekt in diesem Bereich in Angriff zu nehmen. Bei der letzten Gemeinderatssitzung im Juni hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Planung für eine Erweiterung der Volksschule in Flattendorf in Form eines Zubaus in Auftrag zu geben.
Vor Kurzem erfolgte der Spatenstich zur Sanierung des Schulgebäudes Edelseegasse in Hartberg. Die geplante Fertigstellung soll spätestens im Frühjahr 2020 sein. Unser finanzieller Anteil als eingesprengelte Gemeinde liegt bei rund einer Million Euro, Förderungen sind zu erwarten.

Wir beabsichtigen seit längerem die Trinkwasserversorgung in Wenireith und in Löffelbach (Neuberg, Hausberg) sicherzustellen. Projektsunterlagen wurden ausgearbeitet und sind vorhanden, das weitere Vorgehen wird bei Informationsgesprächen geklärt. Die Möglichkeit des Wasserbezuges in Wenireith besteht vom Versorgungsnetz der Gemeinde Buch-Sankt Magdalena, in Löffelbach vom Übergabeschacht Neuberg West der gemeindeeigenen Notwasserversorgungsanlage.
In Bezug auf die Trinkwasserversorgung allgemein erlaube ich mir den Hinweis zu geben, den beabsichtigten Zeitpunkt für Poolbefüllungen unbedingt dem zuständigen Wasserversorger (Wassergenossenschaft bzw. Gemeinde) bekannt zu geben. Die Wasserwarte können bei plötzlicher Mehrentnahme aus den Hochbehältern nicht unterscheiden, ob es sich um einen Mehrverbrauch eines Abnehmers oder um einen Leitungsbruch handelt. Außerdem verweise ich an das beigelegte Informationsblatt in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung bezüglich der Kanalbenützung. Viele Medien berichteten unlängst darüber, dass den Abwasserkanalbetreibern und somit den Gebührenzahlern hohe Kosten durch das Entsorgen von Reinigungs- und Feuchttüchern in das Kanalsystem entstehen.

Zwei neue Fahrzeuge, geliefert von ortsansässigen Autohändlern, haben unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter erhalten. Die Notwendigkeit ergab sich auf Grund des Alters der bisher eingesetzten Fahrzeuge und durch die finanzielle Unterstützung in Form von Bedarfszuweisungen des Herrn Landeshauptmannes.

Viele Musikerinnen und Musiker aus unserer Gemeinde sind Mitglieder der Stadtkapelle Hartberg. Die Stadtkapelle Hartberg wurde 1848 erstmals urkundlich erwähnt und feiert heuer ihr 170-jähriges Bestandsjahr. Herzliche Gratulation dazu auch an dieser Stelle. Gleichfalls gratuliere ich unserem ESV Hartberg Umgebung zum 50-Jahr-Jubiläum, welches bei der Stocksportanlage gebührend gefeiert wurde.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich eine erholsame Ferienzeit, den Maturantinnen und Maturanten herzliche Gratulation zur bestandenen Reifeprüfung. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde wünsche ich eine schöne Sommerzeit und unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt.

Euer Bürgermeister:
Ing. Franz Pötscher

Gemeinderatssitzung 11.04.2018

Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das 4. Quartal 2017 wurde zur Kenntnis genommen. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 samt Beilagen ergab keine Beanstandungen.

Rechnungsabschluss 2017

Der **Rechnungsabschluss samt Beilagen für das Haushaltsjahr 2017** wurde mit den nachfolgenden Summen einstimmig genehmigt und den Rechnungslegern wurde die Entlastung erteilt.

Einnahmen 2017

Ordentlicher Haushalt	€	4.790.987,34
Außerordent. Haushalt	€	1.230.770,67
Gesamtsumme	€	6.021.758,01

Ausgaben 2017

Ordentlicher Haushalt	€	4.785.164,55
Außerordent. Haushalt	€	1.572.103,68
Gesamtsumme	€	6.357.268,23

Kassenbestand per 31.12.2017

Anfangsstand	€	1.307.532,69
Summe Einnahmen	€	6.021.758,01
Summe Ausgaben	€	6.357.268,23
Ein-/Auszahlung VUG	€	- 154.338,03
Kassenbestand	€	817.684,44

Rücklagen per 31.12.2017

Allgemeine Rücklage	€	88.395,18
Abfall-Kanal-Wasser	€	255.067,06
Gesamtsumme	€	343.462,24

Auszahlung des Jagdpachtschillings

Der Termin für die Auszahlung des Jagdpachtschillings an die Antrag stellenden Grundeigentümer/innen wurde einstimmig für den Zeitraum vom 16.04.2018 bis 28.05.2018 festgelegt.

Wasseranschlussrecht

Ein Antragsteller hat um ein Wasseranschlussrecht an der Wasserversorgungsanlage Hofgasse/Kneißl-Siedlung der Stadtgemeinde angesucht. Es wurde einstimmig beschlossen ein Wasseranschlussrecht abzutreten.

Vergabe Kanalbauarbeiten Gewerbegebiet Schildbach

Die Vergabe der Kanalarbeiten im Bereich des Gewerbegebietes in Schildbach wurde einstimmig an die Fa. Sterlinger vergeben.

Asphaltierungsarbeiten

Einstimmig wurde beschlossen die Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet Schildbach und in der Schildbergsiedlung an die Fa. Swietelsky zu vergeben.

Schulprojekt „Edelseegasse"

Ein Nachtrag zur Finanzierungsvereinbarung betreffend Schulprojekt „Edelseegasse" mit der Stadtgemeinde Hartberg wurde einstimmig beschlossen.

Nachwuchsspielbetrieb

Es wurde einstimmig beschlossen für den Nachwuchsspielbetrieb des USV Hartberg Umgebung einen Subventionsbetrag zur Verfügung zu stellen.

Umwandlung Aufschließungsgebiet Gewerbegebiet Schildbach

Die Aufhebung der Festlegung als Aufschließungsgebiet für „Industriegebiet 1" für einige Grundstücke im Gewerbegebiet Schildbach und Umwandlung in vollwertiges Bauland wurde einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung 19.06.2018

Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das 1. Quartal 2018 wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

Dienstbarkeitsvertrag

Es wurde einstimmig beschlossen einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Familie Schuller über die Nutzung eines Fischteiches als Löschteich in der Katastralgemeinde Löffelbach abzuschließen.

Aufhebung Teilbebauungsplan

Die Aufhebung des Teilbebauungsplanes „Schiedersiedlung" - ehemals Grundstück Nr. 578/3, KG Flattendorf, wurde einstimmig beschlossen.

Zubau Volksschule Flattendorf

Über die Errichtung eines Zubaus bei der Volksschule in Flattendorf wurde einstimmig ein Grundsatzbeschluss gefasst

Ganztagsschule Nachmittagsbetreuung Volksschule Flattendorf

Da derzeit für den Montag bei der Ganztagsschule (Nachmittagsbetreuung) in der Volksschule Flattendorf für das Schuljahr 2018/2019 zu wenig Kinder gemeldet sind, wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde diese Kosten übernimmt.

Errichtung Wasserversorgungsnetz Ortsteil Wenireith, Neuberg West und Hausberg

Es gab einen einstimmigen Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Wasserversorgungsnetzes für den Ortsteil Wenireith, sowie für die Bereiche Neuberg West und Hausberg.
Voraussetzung ist, dass die Gemeinde die jeweilige Wasserversorgungsanlage übernimmt und alle betroffenen Liegenschaftseigentümer/innen bei diesen Projekten mitmachen. Die Wasseranschlussgebühr wurde mit € 4.500,00 zuzüglich 10 % USt von € 450,00 und der Baukostenzuschuss wurde mit € 1.500,00 zuzüglich 10 % USt von € 150,00 fixiert.
Dies ergibt einen Gesamtbetrag von € 6.600,00.

Gemeindeförderungen im Gemeindeamt beantragen

Die Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf!

PendlerInnenbeihilfe für 2017
(Antragstellung bis 31.12.2018)

Schwimmkursbeitrag	**€ 20,-**
Lehrscharbeihilfe	**€ 70,-**
Jungscharbeihilfe	**€ 70,-**

Gemeindezuschuss für **Staubfreimachung von Hauszufahrten** € 4,-/m².

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Solaranlagen** € 40,-/m² bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Photovoltaikanlagen** ab 1 kWp bis maximal 5 kWp, somit € 150,- bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Vor Errichtung von Photovoltaik- bzw. Solaranlagen ist mit der Baubehörde (Gemeinde) Kontakt aufzunehmen!!!

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **modernen Holzheizungen** 40 % der Landesförderung maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Genauere Informationen und Antragsformulare zur **Landesförderung** bezüglich Holzheizungen und Solaranlagen finden Sie unter:
www.regionalenergie.at
(Menüpunkt → Förderungen/Kosten)
Anmerkung: Seit 01.01.2018 wurde die Förderung für Photovoltaikanlagen vom Land Steiermark eingestellt!

WICHTIGER HINWEIS!

Der Einbau einer Heizanlage ist bei der Baubehörde (Gemeinde) im Anzeigeverfahren bewilligungspflichtig!!!

Gemeindezuschuss für die Alternativenergie **„Erdwärme"** € 750,-

Landwirtschaft:

Zuschuss für **Eberankauf** € 220,-

Zuschuss für **Widderankauf** € 220,-

Zuschuss für **Schweinebesamung** € 2,20 maximal jährlich € 110,-

Zuschuss für **Rinderbesamung** € 20,- (Wird mit der Landwirtschaftskammer direkt verrechnet. Die Landwirte zahlen beim Tierarzt um € 20,- pro Besamung weniger.)

Tierkörperbeseitigung:

Wie bisher, TKV (Telefon: 03453/2510) oder Gemeindeamt verständigen. Es wird darauf hingewiesen, dass Kadaver erst ab einem Gewicht von 30 kg durch die TKV abgeholt werden.

Wichtiger Hinweis!

Die Ohrmarken dürfen von den Tieren nicht entfernt werden, bevor sie von der TKV abgeholt werden. Die Betriebsnummer und das Gewicht sind bei der Meldung anzugeben sowie bei Rindern das Geburtsdatum.

TKV-Container Standort beim AWZ Hartberg:

Die Kadaver bis 30 kg können von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:00 bis 12:00 u. 13:00 bis 17:00 Uhr sowie Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und Samstag (**nur an geraden Wochen**) von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr angeliefert werden.
Vor dem Einwurf ist die Lieferung in die hierfür vorgesehene Liste (Name, Adresse etc.) im Betriebsgebäude der Hartberger Saubermacher einzutragen.

Info Homepage TKV:

Meldungen für die Abholung von Falltieren durch die Steirische Tierkörperverwertungsges.m.b.H. & Co KG können auch auf deren Homepage unter **www.sttkv.at** erfolgen.

Verkehrsunfälle (Auszug) § 4 StVO

(1) **Alle Personen,** deren Verhalten am Unfallsort mit einem Verkehrsunfall in ursächlichem Zusammenhang stehen, haben
- a) wenn sie ein Fahrzeug lenken, **sofort anzuhalten**,
- b) wenn als Folge des Verkehrsunfalles **Schäden für Personen oder Sachen** zu befürchten sind, die zur Vermeidung solcher Schäden notwendigen **Maßnahmen zu treffen**,
- c) an der Feststellung des Sachverhaltes **mitzuwirken**.

(2) Sind bei einem **Verkehrsunfall Personen verletzt worden**, so haben die im Absatz 1 genannten Personen **Hilfe zu leisten**; sind sie dazu nicht fähig, so haben sie unverzüglich für fremde Hilfe zu sorgen. Ferner haben sie die **nächste Polizeidienststelle sofort zu verständigen**……

(3) Auch der **Zeuge eines Verkehrsunfalles hat**, sofern die nach Absatz 2 verpflichteten Personen nicht für erforderliche Hilfe sorgen, den verletzten Personen die ihm zumutbare **Hilfe zu leisten**……

(4) **Jedermann** ist unter den im Abs. 3 bezeichneten Voraussetzungen verpflichtet, die **Herbeiholung einer Hilfe** bei einem Verkehrsunfall **zu ermöglichen**.

(5) Wenn bei einem **Verkehrsunfall nur Sachschaden entstanden** ist, haben die im Abs. 1 genannten Personen die nächste Polizeidienststelle vom Verkehrsunfall ohne unnötigen Aufschub zu verständigen. Eine solche Verständigung darf jedoch unterbleiben, wenn die im Abs 1 genannten Personen oder jene, in deren Vermögen der Schaden eingetreten ist, einander ihren Namen und ihre Anschrift nachgewiesen haben.

(5a) Wenn nach einem Verkehrsunfall, bei dem nur Sachschaden entstanden ist, eine der im Abs. 1 genannten Personen die nächste Polizeidienststelle von dem Unfall verständigt, obwohl dies im Sinne des Abs. 5 nicht nötig wäre, haben die Organe dieser Dienststelle auf Verlangen der betreffenden Person Meldungen über diesen Verkehrsunfall, insbesondere über Unfallsort, Unfallszeit, Lichtverhältnisse, Straßenzustand, Unfallsbeteiligte, nähere Unfallsumstände und verursachte Schäden, entgegenzunehmen.

(5b) Für Verständigungen nach Abs. 5 und Meldungen gemäß § 5a ist eine Gebühr von 36 Euro einzuheben…….

Allgemeiner Kindergarten
Was war los in der GELBEN und GRÜNEN Gruppe!

Bei unseren Frischlufttagen erkundeten wir den Wald und konnten uns richtig austoben.

Wir machten einen Ausflug in eine Bäckerei und haben Osterpinzen gebacken.

Beim Ausflug in die Bücherei Hartberg lernten wir viele neue Bücher und Spiele kennen.

Die Polizei besuchte uns im Kindergarten und wir durften das Polizeiauto erkunden.

Wir genossen die letzten Kindergartentage bei einer Bachwanderung in der Hartberger Brühl.

Heilpädagogischer Kindergarten

Zu Besuch bei „Bienenopa & Bienenoma" in Siebenbrunn!

Integrationsgruppe 1
Ida Hofer, Christina Kröpfl, Natascha Pack und Helga Winkler bedanken sich bei der Familie Hofer!

Zu Besuch bei Familie Schuller am BAUERNHOF!

Integrationsgruppe 2
Claudia Horvath, Elisabeth Lechner-Bruchmann, Ruth Fenz, Monika Prem bedanken sich bei der Familie Schuller!

16. RADIO STEIERMARK LAUF am 7. April in Bad Waltersdorf

Bei optimalen Wetterbedingungen nahmen **34 Kinder** (auch ehemalige und künftige Schüler) der VS Flattendorf am Lauf teil. Den hervorragenden 3. Platz erreichte **Julia Fuchs** im 1600m Lauf, der 4. Platz ging an **Lea-Marie Handler**. Im 800m Lauf waren **Maximilian Moser** und **Sandro Roth** auf den Plätzen 4 und 5 vorne dabei. **Felias Lechner**, **Simon Freiberger** und **Matthias Lembäcker** erreichten die Plätze 8, 9 und 10. Bei der Verlosung gewannen wir das Nenngeld. Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich, im Besonderen **Jakob Haidwagner** (Bild) für seinen großartigen Einsatz. Ihr seid spitze!

Ausflüge und Aktivitäten im Schuljahr 2017/18

Wanderung zur Villa Rustica - 1./2. Klasse

Waldtag der 2. Klasse

Besuch im Haus der Wissenschaft in Graz - 3./4. Klasse

Hartbergtag der 3. Klasse

Wanderung auf die Ringwarte - 3./4. Klasse

Müll sammeln 3./4. Klasse

Safety Tour in Ilz – 4. Klasse – Gewinn der Silbermedaille

Graztage der 4. Klasse

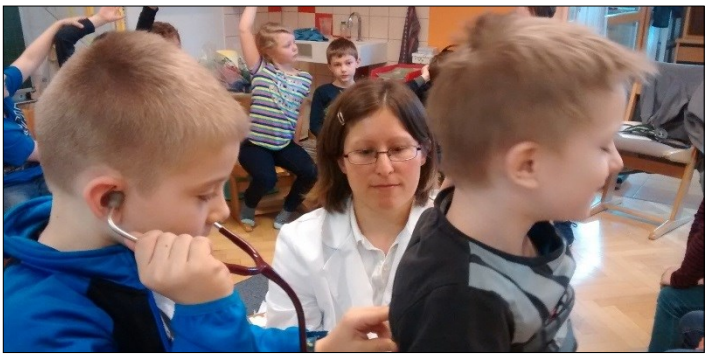
AUVA-Radworkshop

Am 9. April fand bei strahlend schönem Wetter der Radfahrworkshop der AUVA an der Schule statt. Mit etwas Glück qualifizierte sich unsere Volksschule für den heißbegehrten Workshop, an denen Schulen österreichweit teilnehmen. Auf dem Parkplatz vor dem Schulgebäude bewiesen die Kinder aller Schulstufen ihr Geschick.
Für dieses tolle Ereignis stand ein qualifizierter Trainer samt Equipment zur Verfügung, um den Kindern grundlegende Elemente des Radfahrens auf spielerische Weise zu vermitteln. Die vielfältige Parcourlandschaft beinhaltete Geschicklichkeits- und Hindernisparcours, Zielbremsübungen, Schneckenrennen sowie Rad- und Helmsicherheitschecks. Durch die Mischung aus Spaß und Herausforderung profitierten die Kinder von der Verbesserung der Motorik und konnten sich für die Teilnahme am Straßenverkehr vorbereiten.

Büchereieinweihung

Am 20.04.2018 war es endlich soweit, unsere neue Bücherei an der VS- Flattendorf wurde eingeweiht. Unsere Religionslehrerin, Brigitte Romirer hat die Schüler darauf mit dem Symbol Weizenkorn vorbereitet. Schließlich haben wir herausgefunden, dass Bücher und Weizenkörner eigentlich viel miteinander zu tun haben.
In Büchern stecken viele Abenteuer, das Wachsen und Reifen eines Samenkorns ist auch spannend, wie ein Abenteuer. In Büchern entdeckt man viel Neues, das Samenkorn erwacht in der Erde zu neuem Leben. Jedes Weizenkorn hat seine Geschichte und in Büchern kann man auch viele Geschichten lesen. Solche und ähnliche viele Gedanken sind den Kindern dazu eingefallen. Aus dem Buch der Bibel haben wir natürlich eine Weizenkorngeschichte gehört und schließlich haben wir uns zur Bibliothek aufgemacht, um den Segen Gottes zu erbitten.
Unsere pastorale Mitarbeiterin, Elisabeth Jeitler, nahm in Anwesenheit unseres Herrn Bürgermeister Ing. Franz Pötscher, der Elternvertreter, der Klassenlehrer, der Direktorin, Frau Karin Fritsch, und aller Schüler, die Segnung vor.
Sie wünschte uns, dass von den Büchern in der Bibliothek viel Segen ausgehen möge. Sie mögen für uns wie Samen sein, die unser Wissen zum Blühen und Reifen bringen.
Im Anschluss säten die Schüler Weizenkörner in unserem Schulgarten aus und teilten miteinander Brot.
Mögen die Bücher wie Brot sein, Nahrung für unseren Kopf, aber auch für unser Herz.

Krankheit und Gesundheit – Vertrautes macht weniger Angst



Zu diesem Thema luden wir die Allgemeinmedizinerin, Frau **Dr. Birgit Saurer,** in unsere Klasse ein. Mit Begeisterung maßen die Kinder den Blutdruck, spürten ihren Puls, hörten mit dem Stethoskop Herz und Lunge ab, untersuchten die Mund- und Rachenschleimhaut, verwendeten das Otoskop, überprüften den Reflex mit dem Reflexhammer ….
Die Schüler bekamen Tipps zur Wundversorgung bei kleinen Verletzungen, bei Nasenbluten, Zeckenbissen, Fremdkörpern in Nase und Ohr …
Viele Aha-Erlebnisse folgten!
Im Bewusstsein, dass es Dinge gibt, die einfach sein müssen, um uns vor weiteren Erkrankungen zu schützen und dieses erste Ausprobieren, welches uns Ängste nehmen soll, danken wir Frau Dr. Saurer für diese tollen Unterrichtsstunden.

Nachmittagsbetreuung der VS Flattendorf

Beim Radio Steiermark Lauf waren einige „Nachmikinder" mit großem Ehrgeiz dabei.

Die Bewegung kommt bei uns nie zu kurz. Beim Schaukeln und Klettern toben sich die Kinder richtig aus.
Beim Basteln für Mama und Papa sind die Kinder voll bei der Sache.

Ich freue mich schon auf das nächste Schuljahr mit neuen Herausforderungen und vielen Abenteuern.

Schöne Ferien! Eure Marlies Maierhofer

Neujahrgeiger von St. Anna

Im heurigen Schuljahr hat die Volksschule von den Neujahrgeigern aus St. Anna einen Betrag von 300 € erhalten. Mit diesem Geld wurde das Spielefest und eine „Gesunde Schuljause" zum Schulschluss mitfinanziert.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Frühjahrsputz in Mitterdombach

Am Samstag, dem 21.04.2018, trafen sich die Kinder aus Mitterdombach zum Müllsammeln für die Aktion "Saubere Gemeinde".
Trotz großer Hitze wurde tatkräftig mitangepackt und gesammelt. Begleitet wurden die Kinder von Sonja Projer und Renate Freiberger.
Wir möchten uns bei der Gemeinde Hartberg Umgebung, besonders beim Bürgermeister, für die Eis- und Würstelspenden bedanken.
Die Kinder freuten sich sehr darüber und sind schon für das nächste Jahr hoch motiviert.

Frühjahrsputz in Löffelbach

Der Bauernbund Löffelbach hat sich unter der Federführung von Gemeindekassier Herbert Rodler am 24.03.2018 an der Aktion „Saubere Steiermark" beteiligt.
Rund 30 Personen, darunter erfreulicherweise viele Kinder, haben im Bereich von Löffelbach eine beachtliche Abfallmenge jeglicher Art gesammelt.

Zum Abschluss gab es für alle HelferInnen eine kleine Stärkung beim Buschenschank Retter-Kneißl.

Musikschule Hartberg Aktiv

Im **Schuljahr 2017/2018** besuchten **572 SchülerInnen** die Musikschule Hartberg. **62 SchülerInnen** kamen aus der **Gemeinde Hartberg Umgebung**. **72 Vorspielstunden** und **Konzerte** wurden von **23 Ensembles** und **Orchestra** sowie Instrumental- bzw. Gesangssolisten der Musikschule Hartberg abgehalten. Besonders hervorzuheben sind die Veranstaltungen der **Jugendkonzertreihe** mit dem Vocal Brass Konzert und dem Konzert mit dem Jugendstreichorchester und Celloensemble im Oktober 2017, dem Schlagzeugkonzert im März 2018, dem **Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters**, dem Volks-musikabend und dem **Musischen Abend am 24. April in der VS-Flattendorf.** Unsere SchülerInnen und LehrerInnen wirkten bei 139 weiteren Veranstaltungen als Solisten oder in Ensembles mit. (Umrahmungen, kirchl. Anlässe, Gemeindeveranstaltungen, Eröffnungen, Feierlichkeiten …)

Im Schuljahr 2017/2018 wurden insgesamt 38 Prüfungen abgehalten. **6 SchülerInnen** haben die **Abschlussprüfung** mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt, einer kommt aus der Gemeinde Hartberg Umgebung:

Tobias Lugitsch, Schildbach, Steirische Harmonika, Klasse Mag. Heinz Steinbauer;

Musikwettbewerb „Prima la musica" 2018:

Freude am Musizieren gehört sicher zum schönsten und wertvollsten Tun für die Jugend. Der Prima la musica Musikwettbewerb spornt SchülerInnen zu hohen musikalischen Qualitäten an und hilft, ihre Begabungen zu entdecken. Dieser Wettbewerb, in dem die SchülerInnen viele musikalische Kriterien (Stimmung, Musikalität, Rhythmus, musik. Ausdruck, techn. Fähigkeiten u. vieles mehr…) erfüllen müssen, vertritt ebenfalls einen großen internationalen Ruf Österreichs als bedeutendes Musikland.

1. Preis beim Landeswettbewerb und Sehr guter Erfolg beim Bundeswettbewerb in Innsbruck:

Tobias Lugitsch, Klavier AG III, Klasse Aima Maria Labra Makk, KUG Oberschützen;

Josef Peyer-Wettbewerb 2018 - Schüler der Musikschule Hartberg erfolgreich

Der Josef Peyer-Wettbewerb ist ein **Bewerb für Volksmusikinstrumente**. Er wurde heuer zum 10. Mal veranstaltet. Er gehört zu den bedeutendsten **Wettbewerben für alpenländische Volksmusik** in Österreich. Mehr als 350 junge MusikerInnen, die sich der echten und unverfälschten Pflege der Volksmusik verschrieben haben, nahmen in **Bad Aussee** daran teil. Da alle anderen klassischen Musikinstrumente durch den österreichweiten Wettbewerb „Prima la musica" abgedeckt sind, war es den Veranstaltern ein Bedürfnis, auch für Volksmusikinstrumente eine ähnliche Plattform zu schaffen.

In **5 Wertungsgruppen für Solisten, sowie 3 Wertungsgruppen für Ensembles** mussten die TeilnehmerInnen **ein Pflichtstück**, sowie **zwei Selbstwahlstücke** vortragen. Die Stücke bzw. das Programm sollte so zusammengestellt sein, dass drei verschiedene Volksmusikarten (Walzer, Polka, Boarischer, Ländler, Marsch, Menuett oder Franzé) interpretiert werden. **Ausdruck und Gefühl** sollten die bestimmenden Faktoren der VolksmusikantenInnen beim Vortrag von Volksmusikstücken sein.

Preisträger der Gemeinde Hartberg Umgebung:

Ausgezeichneter Erfolg und 1. Preis Steirische Harmonika Duo:

Tobias Lugitsch und Klaus Muhr (aus Greinbach), - WG C - Klasse Mag. Heinz Steinbauer;

Ausgezeichneter Erfolg und 2. Preis Steirische Harmonika Solo:

Tobias Lugitsch, Schildbach – WG E - Klasse Mag. Heinz Steinbauer;

Sehr guter Erfolg Steirische Harmonika Duo:

Lara und Linda Zisser - WG A - Klasse Christin Lisa Walla;

Prof. MSDir. MMag. Alois Lugitsch

Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach

Zuallererst möchten wir uns bei den Bewohnern unseres Löschbereiches für die großzügige Unterstützung bei der heurigen Florianisammlung bedanken. Dieses Geld wird zur Anschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände verwendet, um die Sicherheit unserer Bewohner zu gewährleisten.
Die FF Mitterdombach wurde dieses Jahr noch von Einsätzen wegen Hochwasser verschont. Die großen Wassermassen gingen rechts und links von uns vorbei. Wir hoffen für uns und die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde, dass es so bleibt.
Bei der diesjährigen Wehrversammlung wurden HLM Herbert Freiberger (Bild) und LM Hermann Wilfinger für die 60jährige

Mitgliedschaft und Wirken in der Feuerwehr geehrt. Melanie Prem, Daniela Schweighofer und Georg Prem wurden angelobt.
Der Wissenstest für die Feuerwehrjugend wurde von Matthias Steinhöfler in Bronze und Carina Projer, Oliver Höfler und Michael Wenzel in Silber absolviert.
Am 9. Mai stellten sich die FF Schildbach und die FF Mitterdombach zur Technischen Hilfeleistungsprüfung. Die Prüfung wurde nach 8 Wochen Vorbereitungszeit mit rund 40 Übungen und mehr als 800 Übungsstunden bestens bestanden.
Ein besonderes Ereignis für die Kindergartenkinder war die diesjährige Kindergartenübung. Durch die große Anzahl der Kinder, die alle mit dem „großen Feuerwehrauto" mitfahren wollten, wurden wir von der FF Schildbach mit dem RLF-A2000 unterstützt. Natürlich durften alle Kinder mit dem HD-Rohr spritzen und durch einen Schaumteppich laufen.
Die FF Mitterdombach veranstaltet den diesjährigen Frühschoppen am 12. August beim alten Feuerwehrrüsthaus. Für Speisen und Getränke ist natürlich wieder bestens gesorgt.
Wir würden uns freuen sehr viele Gäste begrüßen zu dürfen.

HBI Lang Alfred: 0650/4013110
OBI Freiberger Martin: 0664/4127512

Freiwillige Feuerwehr Schildbach

In der ersten Jahreshälfte wurde die FF Schildbach zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Darunter fünf Fahrzeugbergungen und Verkehrsunfälle, teilweise mit verletzten Personen, Alarme von Brandmeldeanlagen und einige Einsätze nach Unwetterschäden.
Neben den absolvierten Monatsübungen im Löschgebiet wurden auch wiederum überregionale Übungen besucht.
Im Mai nahmen sechs unserer Kameraden mit Atemschutzträgerausbildung an einer Brandcontainerübung in Hartberg teil. Im Brandcontainer wurde von Ausbildern der Brandverlauf erklärt und Rauchgasdurchzündungen gezeigt. Dabei entstanden kurzfristig Temperaturen von über 800 Grad. Danach hatten sich die Trupps dem Feuer zu stellen und unter sehr realistischen Bedingungen mit Hilfe der richtigen Strahlrohrtechnik eine Rauchgasdurchzündung zu blocken und einen Zimmer- und einen Kellerbrand zu bekämpfen. Ebenso im Mai absolvierten 16 Kameraden der FF Schildbach gemeinsam mit Kameraden der FF Mitterdombach die Technische Hilfeleistungsprüfung der Stufe 1 (Bronze). Um diese Prüfung erfolgreich ablegen zu können, haben sich die Kameraden in 40 Übungen und mehr als 800 Übungsstunden vorbereitet.
Im Rahmen der Wehrversammlung im März im GH Scherf gab HBI Karl Lugitsch bekannt, dass die Kameraden der FF Schildbach im Jahr 2017 für 42 Einsätze (13 Brandeinsätze und 29 technische Einsätze), Übungen und alle anderen Tätigkeiten freiwillig und unentgeltlich 3859 Stunden geleistet haben!
HBI a.D. Martin Köberl und OBI a.D. Hans-Jörg Holzer wurden für die hervorragenden und erfolgreichen Leistungen mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Klasse ausgezeichnet. HFM Josef Ernst und HFM Johann Wilfinger wurde der Verdienstorden für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen. Auf Beschluss durch die Wehrversammlung wurde HBM Franz Seidl sen. (Bild) für seine langjährige Tätigkeit als Dank zum

Ehren-Hauptbrandmeister ernannt. Die weiteren zahlreichen und verdienten Beförderungen können auf unserer Homepage nachgelesen werden.
Ganz besonders danken wir der Gemeindebevölkerung und den Wirtschaftstreibenden für die Unterstützung und den regen Besuch bei unserem Feuerwehrball und unserem Feuerwehrfrühschoppen.

Freiwillige Feuerwehr Schildbach
LM d.V. Wolfgang Gigler
http://ff.schildbach.net

Zusammen leben - heißt auch - Rücksicht nehmen!

Bitte an Sonn– und Feiertagen sowie während der Mittagszeit auf das Mähen verzichten!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen. In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen– und späten Abendstunden oder unsere wohlverdienten Sonn– u. Feiertage. Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will. Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, **sich diese Fragen selber zu stellen** und Rücksicht zu nehmen, Rücksicht auf seinen Nachbarn, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben.

Darum unsere Bitte!
Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem **lebenswerten MITEINANDER** bei.

Wirbelsäulengymnastik und Nordic Walking mit Prof. Werner Riedl

Am Dienstag, den 9. Oktober 2018,

1. **Gruppe von 18:00 bis 18:50 Uhr,**
2. **Gruppe von 18:50 bis 19:40 Uhr,**

startet wieder das Gymnastikprogramm im Turnsaal der Volksschule Flattendorf. Das Wirbelsäulengymnastikprogramm ist für alle Altersgruppen geeignet. Das Gymnastikprogramm ist so gestaltet, dass auch „Neueinsteiger" herzlich WILLKOMMEN sind.
Kursbeitrag pro Teilnahme: € 3,-
Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Gesünder durchs Leben gehen mit NORDIC WALKING zur Gesundheitsförderung!
NEU: Mit Fitness-Parcours!

Termine: jeden Dienstag um 18 Uhr (für alle Altersgruppen - Einstieg jederzeit möglich)
Treffpunkt: Aupark (Pöllau) Leitung: Prof. Werner Riedl (Gesundheitstherapeut Therme Bad Waltersdorf)

Patrozinium in St. Anna - Sonntag, 29. Juli 2018

Die Filialkirche St. Anna, eingebettet am Fuße des Masenberges, ist weit bis in die südliche Steiermark zu sehen.
Im Jahreszirkel finden viele Veranstaltungen, wie etwa Heilige Messen, Andachten, Taufen und Hochzeiten statt. Bei manchen Veranstaltungen dürfen wir auch Besucherinnen und Besucher aus anderen Ländern begrüßen.
Der Höhepunkt im Kirchenjahr wird durch das Patrozinium der Heiligen Mutter Anna festgelegt.
Der Kulturverein St. Anna hat sich die Aufgabe gestellt, bei der Erhaltung der Kirche einen Beitrag zu leisten.

Wir freuen uns auf IHREN Besuch beim St. Anna-Fest am 29. Juli 2018 mit Beginn um 10 Uhr.

Statistik

Einwohner (Stichtag 31.12.)

Gemeldete Personen:	2017	2016
Hauptwohnsitze:	2.250	2.246
Weitere Wohnsitze:	91	88
Gesamtbevölkerung:	2.341	2.334
davon männlich:	1.214	1.209
davon weiblich:	1.127	1.125

Einwohner (per 31.12.2017)

Hauptwohnsitze

Katastralgemeinde	Einwo.	/ Fläche
Löffelbach	740	1.040 ha
Flattendorf	676	765 ha
Schildbach	484	443 ha
Mitterdombach	115	309 ha
Siebenbrunn	126	260 ha
Wenireith	109	225 ha

Sonstiges

Jahr	2017	2016
Eheschließungen	9	12
Ehescheidungen	1	2
Fremdennächtigungen	24.746	25.251

Bauverhandlungen

Jahr	2017	2016
Baubewilligungen	41	28
Endbeschauen	1	4
Fertigstellungsanzeigen	13	13
Abbruchbewilligungen	3	4
Anzeigepflichtige Vorhaben	13	9
Baubewilligungsfreie Vorhaben	11	8
Baueinstellungen	2	0
Summe	**84**	**66**

Voll aufgeschlossene

Bauplätze in

Flattendorf-Aue
Flattendorf-St. Anna
Schildbach-Schildbergsiedlung

Auskunft:
Gemeindeamt
Tel. 03332/62849
www.hartberg-umgebung.at

Geburten

Geschlecht	männ.		wbl.		ges.	
Jahr	17	16	17	16	17	16
Flattendorf	5	2	3	1	8	3
Löffelbach	3	5	2	3	5	8
Mitterdombach	0	1	0	0	0	1
Schildbach	3	5	3	5	6	10
Siebenbrunn	0	0	1	0	1	0
Totterfeld	0	1	0	0	0	1
Wenireith	1	0	0	0	1	0
Summe	**12**	**14**	**9**	**9**	**21**	**23**

Sterbefälle †

Geschlecht	männ.		wbl.		ges.	
Jahr	17	16	17	16	17	16
Flattendorf	3	3	1	1	4	4
Löffelbach	1	1	2	4	3	5
Mitterdombach	0	0	0	0	0	0
Schildbach	0	0	1	0	1	0
Siebenbrunn	0	1	1	0	1	1
Totterfeld	0	0	0	0	0	0
Wenireith	0	1	0	0	0	1
Summe	**4**	**6**	**5**	**5**	**9**	**11**

Musterung / Stellung 2018 - Geburtenjahrgang 2000

Die Stellung des Geburtenjahrganges 2000 für unsere Gemeinde findet am **3. Oktober 2018** in der Belgier-Kaserne in Graz statt.

Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nimmt in der Regel 1½ Tage in Anspruch.

Für die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde wird ein Bus für die Hin- und Rückfahrt organisiert.

Weitere Informationen werden beim Informationsabend, welcher noch bekannt gegeben wird, besprochen.

Wehrpflichtige, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, können sich bei der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Steiermark (Tel. 050201/50-41235) freiwillig zur vorzeitigen Stellung melden.

Stellungspflichtige, die durch Krankheit oder sonstige schwerwiegende unverschuldete Gründe am Erscheinen vor der Stellungskommission verhindert sind, haben dies unter Beilage einer entsprechenden Bestätigung umgehend dem Militärkommando/ Ergänzungsabteilung mitzuteilen.

TRANSPORTE
BAGGERARBEITEN
Franz Koch
G. M. B. H.
Flattendorf 73 8230 Hartberg 03332/634 26 0664/433 8 433
office@koch-transporte.at www.koch-transporte.at

FEUERWERKSARTIKEL
Pyrotechnik
Günter AUER
Handel & Verkauf von pyrotechnischen Artikel
phone & fax: +43 (0) 3332 64 5 56 I mobil: +43 (0) 676 46 18 513
email: pyrotechnik@g-auer.at I web: pyrotechnik-auer.at I UID: ATU49339504

40 Jahre Gemeindezeitung Hartberg Umgebung Aktuell

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

HARTBERG-
UMGEBUNG
AKTUELL

Aktuelles Informationsblatt
für die Gemeinde Hartberg-Umgebung

DER SCHLOSSGEIST MEINT:
Wer Wein trinkt, schläft gut
Wer gut schläft, sündigt nicht
Wer nicht sündigt, wird selig
Wer also Wein trinkt
kommt nicht in die Höll'

1. Jahrgang | Juli 1978 | Nr. 1

Genau vor 40 Jahren erschien zum ersten Mal die Gemeindezeitung Hartberg Umgebung Aktuell im Juli 1978. Sie halten jetzt die 81. Ausgabe in der Hand und informieren sich über die Geschehnisse der letzten 6 Monate in unserer Gemeinde.
Eigentlich ist es ja die 82. Ausgabe, gab es doch zwischen der 29. und 30. Ausgabe eine Sonderausgabe im August 1992. Anlass dazu waren 4 hochkarätige Ereignisse in jenem Sommer: Eröffnung der neuerbauten Volksschule in Flattendorf, Überreichung des Gemeindewappens, Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Krainer und der 50. Geburtstag von Landesrat Erich Pöltl.
In der 1. Ausgabe stellte sich das damalige Redaktionsteam als Ziel, die Bevölkerung über aktuelle Ereignisse in unserer Gemeinde zu informieren. Dem damaligen Redaktionsteam gehörten an: Johann Sitka, Johann Handler, ÖkR Franz Posch sen., Erich Pöltl sen., Friedrich Pötscher, Konrad Prem, Martin Scherf, ÖkR Franz Seidl sen. und Johann Wilfinger. Vom damaligen Redaktionsteam ist heute niemand mehr dabei.
Fritz Jeitler aus Wenireith ist seit der 6. Ausgabe (Dezember 1980) dabei und somit das längst dienende Redaktionsmitglied.
Bei der 1. Ausgabe schrieb Bgm. Friedrich Pötscher in seinem Geleitwort, dass es ihm ein Anliegen sei, den Mitbürgern einen Einblick in die Arbeit und Sorgen der Gemeindevertretung und insbesondere in die Finanzpolitik der Gemeinde geben zu können. Er brachte auch die Hoffnung zum Ausdruck, dass mit dieser Zeitung auch der Kontakt zwischen der Gemeindebevölkerung und der Gemeinde gefördert wird.
Über sehr viele und großartige Ereignisse wurde berichtet und es würde alle Möglichkeiten übersteigen, sollten sie hier aufgezählt werden. Daher wird in dieser 81. Ausgabe ein Überblick über den Umfang und die technischen Veränderungen gegeben. 82 Zeitungen sind mit der heutigen Ausgabe bisher erschienen. Zusammengezählt wurden bisher insgesamt 1.848 Seiten verlautbart. Alle Ausgaben konnten, manchmal auch unter enormen Zeitdruck, pünktlich zum vorgesehenen Zeitpunkt zum Versand gebracht werden. Im Hintergrund steckt viel Arbeit und Zeit. Zu jeder Ausgabe werden Themen festgelegt und die Aufgabenteilung erfolgt im Redaktionsteam. Von der Nummer 1 bis zur Nummer 30 im Dezember 1992 wurden alle Ausgaben bei der Fa. Schönwetter in Hartberg gedruckt. Ab der Ausgabe 31 war für das Layout und den Satz die Fa. types & words in Graz verantwortlich, gedruckt wurde bei der Fa. Antiqua in Haslach. Ab der 33. Ausgabe wurde wieder bei der Fa. Schönwetter gedruckt, bevor man ab der 40. Ausgabe zur Fa. Druckpunkt Mauerhofer-Herbst OEG in Hartberg wechselte. Die Ausgaben 55 bis 73 wurde dann selbst im Gemeindeamt gedruckt. Die Ausgaben 74 bis 76 wurden von der Fa. Frewein aus Arnfels und die Ausgaben 77 und 78 von der Fa. Spitzer aus Vorau hergestellt. Seit der Ausgabe 79 hat die Fa. Schmidbauer aus Fürstenfeld den Druck übernommen. Seit der Ausgabe 72 im Dezember 2013 werden die Zeitungen komplett in Farbe gedruckt.
Um auch die gewaltige Steigerung des Umfanges von Ausgabe zu Ausgabe zu dokumentieren, sei gesagt, dass die 1. Ausgabe aus 10 DIN A4 Seiten bestand, während die neueren Ausgaben zwischen 28 und 32 Seiten pendeln. Eines darf man sicher sagen: Alle Ausgaben zusammengenommen ergeben einen Überblick, was sich in einer Gemeinde dieser Größenordnung alles ereignet, was alles geschaffen werden konnte und welch bedeutende und hervorragende Menschen in unserer Gemeinde leben. Nebenbei soll aber auch der historische Wert betont werden, den diese Zeitung im Sinne einer Chronik der Gemeinde besitzt.

IMPRESSUM:
Herausgeber und Eigentümer:
Redaktionsteam „Hartberg Umgebung Aktuell"
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Franz Pötscher, Schildbach 80, 8230 Hartberg Umgebung;
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Fritz Jeitler, Karl Ertl, DI Herbert Kelz, Bgm. Ing. Franz Pötscher, Manfred Scherf, Bernhard Pöltl, Bettina Steiner;
Druck: Schmidbauer Druckerei GesmbH, 8280 Fürstenfeld
Fotos: Archivfotos der Gemeinde
E-Mail: gde@hartberg-umgebung.gv.at

Badeunfälle sind vermeidbar

Es ist erschreckend. Kaum ist die Freiluftbadesaison eröffnet, ereignen sich auch schon die ersten Badeunfälle, oft mit tödlichem Ausgang oder mit schweren gesundheitlichen Folgen.
Wenn man bedenkt, dass Badeunfälle bei Kleinkindern die zweithäufigste Todesursache sind und diese Kleinkinder dreimal so oft einen Ertrinkungstod erleiden, als ältere Kinder, so muss sich unsere Aufmerksamkeit dieser Altersgruppe besonders zuwenden. 90 % aller Ertrinkungsunfälle ereignen sich in einem Umkreis von max. 10 Metern von Erwachsenen. Erwachsene gehen nur ein Handtuch oder ein Getränk holen oder sind durch ein Telefonat in ihrer Aufmerksamkeit abgelenkt, und schon kann die Katastrophe ihren Lauf nehmen. Schon ein Planschbecken auf der Terrasse mit einer Wassertiefe von gerade einmal 10 cm kann für ein Kleinkind zur tödlichen Falle werden. Ertrinkende Kinder schreien nicht, machen nicht mehr auf sich aufmerksam, sie brauchen den Mund zum Luftholen, sie verfallen in eine Schockstarre und versterben leise.
Pools und Biotope gehören mit einem versperrbaren Zaun versehen, allein mit dieser Maßnahme ließen sich Unfälle verhindern.
Sollte ein Kind im Wasser treibend oder unter Wasser aufgefunden werden, so sollte man rasch und zielgerichtet handeln, 4 Minuten entscheiden über Leben und Tod: Rasche Bergung, Überprüfung der Atemtätigkeit, bei Fehlen der Atmung sofort 5 Beatmungen durchführen und die Atemtätigkeit erneut kontrollieren, **bei weiter fehlender Atemtätigkeit im Rhythmus 30 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen** durchführen bis professionelle Hilfe (Rotes Kreuz und Notarzt) eintrifft. All diese Handgriffe lassen sich im Erste Hilfe-Kurs und im Kindernotfallkurs des Roten Kreuzes erlernen. Fritz Jeitler

Anbringung von Hausnummerntafeln

Anlässlich eines Rettungseinsatzes konnten wir trotz eines Navigationsgerätes das anzufahrende Anwesen nicht sofort eruieren. Das Navi schaltete nämlich 100 Meter im Umkreis der angegebenen Adresse auf „Das Ziel ist erreicht!" Es gab aber im Umkreis von diesen 100 Metern drei Anwesen, wobei nur bei einem eine Hausnummerntafel angebracht war. So ging auf der Suche nach dem Ort des dringenden Einsatzes wertvolle Zeit verloren.
Alle Hausbesitzer sind auf Grund von Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes verpflichtet, an ihrem Haus bzw. Grundstückseingang eine Hausnummer deutlich sichtbar anzubringen und zu erhalten. Wichtig ist die Hausnummer vor allem zur Orientierung, unter anderem für Einsatzfahrzeuge, wie Feuerwehr, Rettung usw., somit dient eine ordnungsgemäße Anbringung der Hausnummer der eigenen Sicherheit.
Sollten Sie noch keine Hausnummerntafel montiert haben, werden Sie ersucht, dies umgehend zu veranlassen. Hausnummerntafeln erhalten Sie im Gemeindeamt. Fritz Jeitler

Das Loch im Ringwall

Die Ortschaft Ring und der Ringkogel leiten ihre Namen vom heute noch erkennbaren Ringwall einer prähistorischen Siedlung am Ringkogel ab. Mit diesem Ringwall hängt folgende Sage zusammen. Jedes siebente Jahr soll in der zwölften Stunde der Silvesternacht in diesem Wall ein großes Loch aufklaffen, das gegen das fruchtbare Safen- und Feistritztal gelegen ist. Aus diesem Loch kommt zu dieser Stunde ein Schwein hervor und zeigt an, wie die nächsten sieben Jahre werden sollen.
Wenn es recht mager und dürr ist, wenn man die Rippen zählen kann, wenn es Stoppelhalme im Maul hat, ein jämmerliches Grunzen und Winseln hören lässt und schließlich rasch in das Loch zurückkehrt, so kann man sicher sein, dass in den nächsten sieben Jahren schlechte Zeiten kommen werden, Missernte, Hagel, Überschwemmungen, Krankheiten und Seuchen zu erwarten sind. Wenn aber dieses Schwein gut genährt, rund und fett erscheint, ein Bündel goldener Ähren im Maul hat und es vergnügt quiekend um den Ringwall herum läuft, so kann man getrost einer segensreichen Zeit entgegenblicken.
Droht einer Gemeinde ein Unglück, so lässt das Schwein die Richtung, in der das Dorf liegt, unpassiert und kehrt wieder in das Berginnere zurück.

Nacherzählt von Fritz Jeitler nach einer Sage in Franz Hausmann, Oststeirische Sagen und Schwänke, Verlag Julius Schönwetter, Hartberg

Erdbau · Transporte
KLAMPFL
ERDBAU
GmbH
8230 Hartberg, Löffelbach 85
Tel. 03332 / 63 260
Mobil: 0664 / 11 21 035

Festtagskerzen, Rosenkranzarmbänder
Cornelia Creative
schmuckvoll verzierte Kerzen für alle Anlässe
HAND MADE
Cornelia Pöltl
Löffelbach 300
A-8230 Hartberg Umgebung
+43 664 4813281
poeltl.cornelia@gmx.at
www.cornelia-creative.at
Fertig verpackte Geschenkideen zum Mitnehmen!

30 Jahre Verein Villa Rustica

Vor 30 Jahren entschied man sich auf Initiative des damaligen LAbg. Erich Pöltl den Verein „Villa Rustica" zu gründen. Da die Villa dringend renoviert werden musste und das Land Steiermark die Mittel zur Erhaltung der Villa nicht mehr bereitstellen konnte, wurde dieser Verein ins Leben gerufen. Als Vereinsziel wurde die Erhaltung und Belebung des römischen Landhauses angegeben.

Die große Aufgabe für den ersten Obmann Dir. Gerhard Karrer und seinen Vorstandsmitgliedern (Stellvertreter Dr. Reinhold Glehr, Bgm. Johann Wilfinger, Helga Fuchs, Sigrid Zlatnik, Mag. Siegbert Schützenhöfer, Ing. Alfred Glehr, Vizebgm. Ernst Weidinger, Alois Spitzer, Franz Rodler) war es, einen Weg zu suchen, wie es mit der Ausgrabungsstätte weitergehen sollte.

Von 1965 bis 1980 wurden immer wieder kleinere Sanierungsmaßnahmen von Herrn Karl Bloderer vom Landesmuseum Joanneum und Herrn Alois Spitzer aus Löffelbach durchgeführt. Das Mauerwerk wurde aber witterungsbedingt von Jahr zu Jahr schlechter. Der Vorstand des Vereins plädierte für den Ankauf der Grundstücke und die Restaurierung. Bgm. Johann Wilfinger und Dr. Reinhold Glehr führten damals die Verhandlungen mit den Grundeigentümern (Fam. Rodler und Fam. Spitzer) und es gelang ein vertretbares Ergebnis zu erzielen. 1990 wurden die Grundstücke von der Gemeinde angekauft und eine mehrjährige Restaurierung geplant.

Nun schaffte es der neu gegründete Verein Villa Rustica Mittel für diese Restaurierung aufzutreiben. In die Zeit der Vorbereitung und Durchführung der Restaurierung fiel auch die Obmannschaft von Erwin Wenzel. Mit Stellvertreter Dr. Reinhold Glehr und Altbgm. Johann Wilfinger leitete er von 1993 bis 2000 die Geschicke des Vereins. Die Neugestaltung der Restaurierung konnte 2002 abgeschlossen werden.

Schon im Jahre 2000 übernahm Altbgm. Johann Wilfinger die

Obmannschaft für 13 Jahre. Erst 2013 musste er diese aus gesundheitlichen Gründen an Frau Helga Fuchs übergeben. Da der Verein über wenig Mittel verfügt, ist die Unterstützung der Gemeinde Hartberg Umgebung und des Tourismusverbandes der Gemeinde vonnöten und wird vom Vorstand auch sehr geschätzt.

Der Verein versucht seit ein paar Jahren mit tatkräftiger Hilfe der Bevölkerung von Löffelbach mit kleinen Familienfesten und Vorträgen über die Römerzeit seine finanziellen Mittel aus den Mitgliedsbeiträgen zu steigern und der Bevölkerung ihr Juwel nahezubringen. Auch konnte 2017 mit Bodenuntersuchungen rund um die Villa begonnen werden. Auch hier ist der Verein auf die finanziellen Mittel, die vom Bundesdenkmalamt kommen, angewiesen. Die Ergebnisse, die dabei zutage kommen, sind großartig und zeigen, dass um die Villa viel im Boden zu finden ist.

Am Schluss möchte sich der Verein bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern recht herzlich für die Hilfe und teils langjährige Treue recht herzlich bedanken.

Vandalismus bei der Villa Rustica

Anfang Mai dieses Jahres ist es bei der römerzeitlichen Villa zu mutwillligen Beschädigungen gekommen. Im gut dargestellten Badebereich wurden mehrere kleine Säulchen (Tubuli) der Bodenheizung und Teile der Wandheizung zerschlagen. Weiters wurden auch an mehreren Stellen der Mauern und Stufen Steine herausgeschlagen und sogar große Steine der Abflussanlage herausgerissen. Diese Steinplatten haben 2000 Jahre als Abdeckung gedient, den mutwilligen Kraftproben haben sie nicht standgehalten. Wer hier am Werk war und seine Kräfte messen musste, ist leider nicht bekannt. Der letzte Winter mit seinen großen Temperaturschwankungen hat den Mauern ohnehin arg zugesetzt.

Umso bedauerlicher ist es, dass es zu solchen unüberlegten Handlungen kommen musste.

Wir bitten Eltern und Verantwortliche auf die Jugendlichen einzuwirken, auf so ein bedeutendes Kulturdenkmal zu achten und es nicht mutwillig zu zerstören.

Obfrau Helga Fuchs

Wirtschaftsregion mit Zukunft

Hochkarätig besetzt war der erste Zukunftstag, zu dem die Wirtschaftsregion Hartberg in den Rittersaal im Schloss Hartberg geladen hatte.

Die fünf Bürgermeister der Wirtschaftsregion freuten sich, Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Landtagsabgeordneten Lukas Schnitzer und Wirtschaftskammer Steiermark-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg begrüßen zu können. „Unsere Wirtschaftsregion liegt direkt auf der Achse Wien-Graz und zeichnet sich durch Top-Standortfaktoren aus", so Bgm. Franz Pötscher. Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl präsentierte den Digitalisierungs-Schwerpunkt ihres Ressorts und wies auf die Bedeutung für die regionale Wirtschaft hin. „Ich bin davon überzeugt, dass die Digitalisierung für die Wirtschaftsregion Hartberg große Chancen bietet, mein Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, diese Chancen auch zu nutzen." Neben dem flächendeckenden Breitbandausbau, der künftig durch eine eigene Breitband-Infrastrukturgesellschaft des Landes unterstützt wird, setzt LR Eibinger-Miedl auf verstärkte Bewusstseinsbildung, sowie die Förderung von Investitionen, Qualifizierungsmaßnahmen und Forschungsprojekten im Bereich Digitalisierung. Key-Note -Speaker Monty C. M. Metzger, ein weltweit gefragter Zukunftsforscher und Investor, zeigte auf, wie radikal sich die Welt durch die Digitalisierung verändert. Globale Trends, die vor ein paar Jahren noch belächelt wurden, sind heute längst Realität und machen auch vor kleinen und mittleren Unternehmen in der Region nicht halt.

Die regionalen Vorzeigeunternehmer Martin Pansy (Start-up „Nuki"), Andreas Wilfinger (Ringana), Katharina Schlager und Andreas Pirkheim (Andy Wolf) und Erwin Faustmann (Möbelmanufaktur Faustmann) beleuchteten schließlich aus ihrer Sicht die Stärken des Wirtschaftsstandortes Hartberg.

Daten und Fakten

Die Wirtschaftsregion Hartberg besteht aus den Gemeinden Grafendorf, Greinbach, Hartberg, Hartberg Umgebung und St. Johann in der Haide.

Zielsetzungen sind: Unterstützung bestehender Unternehmen in der Expansion und Investition; Ansiedelung neuer Unternehmen; Schaffung von Arbeitsplätzen.

Infos: wirtschaftsregion-hartberg.at

Wirtschaftsregion Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

Das Land Steiermark
→ Regionen

Europäische Union
EFRE
Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Betriebsflächen-Datenbank der Wirtschaftsregion Hartberg

Alle Betriebsflächen der Wirtschaftsregion sind nun auch elektronisch erfasst.

Unter www.betriebsflaechen.wirtschaftsregion-hartberg.at können alle verfügbaren Grundstücke, Betriebsstätten oder Geschäftsflächen für Betriebsansiedelung ganz einfach gefunden werden. Jedem Standort ist ein Standortdatenblatt hinterlegt, sodass der Interessent alle Informationen schnell und kompakt zur Verfügung hat. Seit kurzer Zeit werden diese Standorte nun auch bei **willhaben.at** angezeigt. Aktuell sind bereits 23 Standorte aufgelistet.

Über 80ha an Flächen für die Ansiedelung von Betrieben stehen in der Wirtschaftsregion zur Verfügung. Eigentümer, welche ihre Fläche auch online stellen möchten, können dies über service@wirtschaftsregion-hartberg.at kostenfrei anfordern.

Die BH Hartberg-Fürstenfeld feiert 150-Jahr–Jubiläum

Die Einrichtung der Bezirkshauptmannschaften als maßgebliche Verwaltungsbehörden erster Instanz jährt sich heuer zum 150. Mal.

Mit dem Reichsgesetz vom 19. Mai 1868 wurden die BHs, wie sie heute auch noch Bestand haben, gesetzlich normiert. Der Startschuss der bundesweiten Feierlichkeiten wurde kürzlich in Graz im Beisein des Herrn Bundespräsidenten, des Herrn Landeshauptmannes sowie zahlreicher Bezirkshauptleute aus ganz Österreich gemacht.

Aus Anlass dieses Jubiläums wird in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in Hartberg eine Sonderausstellung gezeigt. Auf 8 Roll-Ups vom Steirischen Landesarchiv, vier zur Geschichte allgemein und zwei zur Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, wird die Entstehung und Entwicklung der Bezirkshauptmannschaft dargestellt.

BH Max Wiesenhofer mit Referatsleitern und Mitarbeiterinnen sowie LAbg. Hubert Lang bei der Präsentation der Festschrift

Ergänzt wird dieser historische Teil der Ausstellung durch 43 große Schautafeln, welche die einzelnen Rechts- und Fachreferate mit ihrem aktuellen Aufgaben- und Leistungsangebot präsentieren. Mit weiteren 6 Bildtafeln beteiligt sich die Baubezirksleitung Oststeiermark an dieser interessanten Schau.

Die Ausstellung, welche kürzlich mit einem Vortrag des Historikers Johann Hofer eröffnet wurde, kann noch bis 7. September in der Bezirkshauptmannschaft in Hartberg zu den allgemeinen Öffnungszeiten besichtigt werden. Im Anschluss wandert die gesamte Ausstellung in die BH-Außenstelle nach Fürstenfeld, wo sie vom 14. September bis 9. November zu sehen sein wird.

Zu diesem Bestandsjubiläum hat die BH Hartberg-Fürstenfeld auch eine eigene Festschrift erstellt. Diese 40-seitige Sonderausgabe des Amtsblattes „Blick Hinein" beinhaltet Vorworte des Landeshauptmannes und des Landesamtsdirektors. Bezirkshauptmann Wiesenhofer berichtet über seine persönlichen Erfahrungen und die Veränderungen der Bezirksverwaltungsbehörde in den letzten 40 Jahren. Den Schwerpunkt bildet eine historische Zeitreise von 1848 bzw. 1868 bis zur Gegenwart von Johann Hofer aus Sicht der Bezirkshauptmannschaft Hartberg. Die Festschrift kann mit E-Mail an blickhinein.bhhf@stmk.gv.at angefordert werden und ist in der Bürgerservicestelle erhältlich.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2018 ist am Freitag, dem 12. Oktober geplant. Dann wird in der BH Hartberg-Fürstenfeld ein Tag der offenen Tür mit verschiedenen Aktivitäten stattfinden.

20 Jahre Damenturngruppe Hartberg Umgebung

Wie es begann: Vor genau 2 Jahrzehnten wurde in der Damenrunde Flattendorf die Idee, eine Damenturngruppe Hartberg Umgebung zu gründen, mit Elan in die Tat umgesetzt. Die Organisation übernahm Theresia Schnur und führte diese Tätigkeit 10 Jahre lang durch. Maria Kelz übernahm das Organisieren der Damengruppe und übt dies bis heute aus. Das Training wird von Bewegungstrainerin Rosa Muhr geleitet. Die Übungen sind den Wünschen und Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst. Neben der körperlichen Ertüchtigung gibt es viel Spiel und Spaß, sowie tänzerische Einlagen. Die Gruppendynamik und der Zusammenhalt der Damen ist beispielgebend. Anfallende Feste werden gemeinsam organisiert und gefeiert. Wann wird geturnt? Beginn ist Mitte Oktober jeden Donnerstag um 16:00 Uhr. Wo wird geturnt? Im Turnsaal der Volksschule in Flattendorf. Wie lange dauert der Kurs? Das Ende des Kurses bestimmen die Teilnehmer.

Für ein Leben zuhause – mobile Pflege und Betreuung

Foto: Rotes Kreuz Steiermark

Mit Unterstützung dieser Dienste gelingt es vielen Menschen, trotz gesundheitsbezogener Beeinträchtigungen oder chronischer Erkrankungen ein hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten bzw. zu erreichen und in ihrer privaten Umgebung weiter zu leben. Die individuell abgestimmte und fachlich auf dem neuesten Stand befindliche Dienstleistung zielt darauf ab, Menschen unter Berücksichtigung ihrer Selbstbestimmtheit und entsprechend ihrer Fähigkeiten zu betreuen. Dabei sind die diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, Pflegeassistenzen und Heimhelfer abgestimmt auf den jeweiligen persönlichen Bedarf unterstützend tätig. Besonderes Augenmerk wird auf die fachliche Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität in der Leistungserbringung gelegt. Bei Bedarf erfolgen nach Absprache Abend- bzw. Wochenendbetreuung, Beratung zu Pflegehilfsmitteln, Tipps für die Betreuungssituation.

Auf Wunsch sind Hausbesuche mit Gedächtnistraining in Einzelbetreuung kombinierbar. **„Wir sind da, um zu helfen"** - dies ist für die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, der Caritas und der Volkshilfe seit vielen Jahren ein sehr wichtiges und in der täglichen Betreuungsarbeit gelebtes Anliegen.

Für nähere Auskünfte: DGKS Ramona Matejka, Einsatzleitung Hartberg, **Tel. 050 144 518 022**

Wetter-Statistik 2017

TEMPERATUR	2017	2016	2015	2014
Durchschnitt. Tagestemperatur	11,20°C	11,18°C	11,68°C	11,63°C
Durchschnitt. Tagestiefsttemp.	6,25°C	6,68°C	7,05°C	7,55°C
Durchschnitt. Tageshöchsttemp.	17,37°C	16,75°C	17,45°C	16,82°C

2017	2016	2015	2014		
95	88	84	68	Sommertage	(Höchsttemperatur über 25°C)
40	18	45	12	Tropentage	(Höchsttemperatur über 30°C)
86	73	71	44	Frosttage	(Tiefsttemperatur unter 0°C)
10	5	0	12	Eistage	(Höchsttemperatur unter 0°C)
27	39	14	35	Gewittertage	

WÄRMESUMME	2017	2016	2015	2014
	4.086	3.994	4.075	4.098
	(Summe aller Tagesdurchschnittstemp. über 5°C)			

SONNENSCHEINDAUER

2017	2016	2015	2014	
2.376	2.205	2.286	1.973	Stunden Sonnenschein im Jahr
324	306	293	287	Sonnenscheintage im Jahr

NIEDERSCHLAG

2017	2016	2015	2014	
644 mm	883 mm	601 mm	954 mm	Niederschlag im Jahr
54 mm durchschnittliche Monatsmenge				
111	127	94	141	Niederschlagstage im Jahr

150,00 mm AUGUST (höchste monatliche Niederschlagsmenge)
9,00 mm JÄNNER (niedrigste monatliche Niederschlagsmenge)

SCHNEEFALL

2017	2016	2015	2014	
10 cm	12 cm	39 cm	40 cm	Schneefall im Jahr
10 Tage	12 Tage	9 Tage	9 Tage	Schneefalltage im Jahr
22 Tage	11 Tage	16 Tage	27 Tage	Schneedecke

Aktuelle Niederschlagsmenge:

Vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 = 465 mm (175 mm im Vorjahreszeitraum), die durchschnittliche Niederschlagsmenge liegt bei rund 700 mm im Gesamtjahr. Die aktuelle Niederschlagsmenge für das 1. Halbjahr 2018 ist der höchste Wert seit Aufzeichnungen in der Gemeinde (1984). Üblicherweise regnet es in der 2. Jahreshälfte deutlich mehr als in der 1. Jahreshälfte.

Die Durchschnittstemperatur im Jahr 2017 war in Österreich die vierthöchste seit den Aufzeichnungen (248 Jahren). Nur die Jahre 2015, 2014 und 1994 waren noch wärmer, das Jahr 2016 wurde knapp übertroffen. In Hartberg Umgebung war es das drittwärmste Jahr überhaupt. Dies kam vor allem durch den milden und schneearmen Winter (nur 10 EISTAGE – durchschnittlich gibt es 15 Eistage im Jahr) und der sehr warmen Sommermonate zu Stande. Es wurden 40 Tropentage (über 30°C) gemessen und es lagen wieder 10 Monate im Jahr deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Auch die Sonnenscheindauer war deutlich über den Durchschnittswerten. Der Jänner 2017 war überdurchschnittlich kalt, auf die warmen Monate Februar und März folgte wieder ein Frostereignis im April, ohne größere Frostschäden. Die Niederschlagsmengen lagen unter den Durchschnittswerten, vor allem im 1. Halbjahr. Im August 2017 regnete es beachtliche 150 Liter pro Quadratmeter. Seit den Aufzeichnungen ab dem Jahr 1984 war dies die siebent niedrigste Niederschlagsmenge in der Gemeinde Hartberg Umgebung, die niedrigste je gemessene Niederschlagsmenge wurde im Jahr 2001 mit 542 mm erzielt, die höchste wurde im Jahr 2014 mit 954 mm verzeichnet.

Niederschlag 2007 - 2017

Jahr	Regen
2007	741 mm
2008	786 mm
2009	891 mm
2010	886 mm
2011	777 mm
2012	851 mm
2013	807 mm
2014	954 mm
2015	601 mm
2016	883 mm
2017	644 mm

Erstellt: Mag. (FH) Franz Faltisek

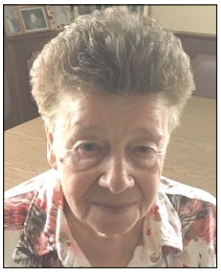
PURKARTHOFER-FUCHS-KELER
HP Architektur Hartberg ZT-GMBH
03332 / 66 929
WWW.HPARCHITEKTUR.AT

IHR GRAWE KUNDENBERATER
Karl Grabner
Roseggergasse 3, 8230 Hartberg, Tel. 0664/32 52 886
karl.grabner@grawe.at
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing
www.grawe.at
GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft
Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Wir gratulieren - Jänner bis Juni

80. Geburtstag

WALDL Maria Flattendorf
SCHWEIGHOFER Karl Mitterdombach
LANG Josefa Flattendorf
KNEIßL Josefa Löffelbach



TUTTNER Walpurga
Flattendorf

MAIER Franz
Flattendorf

85. Geburtstag

ERTL Josef
Löffelbach

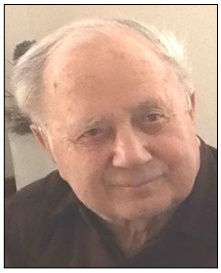
HOFER Johann
Siebenbrunn

90. Geburtstag

PENDL Johann Flattendorf
KOPPER Rosa Flattendorf

KOCH Adelheid
Flattendorf

95. Geburtstag



FUCHS Ignaz
Siebenbrunn

4 GOLDENE HOCHZEITEN
(50 Jahre)

SCHWEIGHOFER Herma u. Karl
Mitterdombach

PACK Christine u. Hermann
Schildbach

KUNDIGRABER Antonia u. Josef
Löffelbach

MAIER Franz u. Berta
Flattendorf

1 DIAMANTENE HOCHZEIT
(60 Jahre)

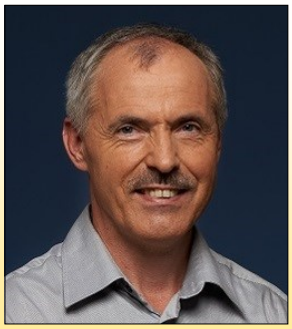
WILFINGER Aloisia u. Johann
Schildbach

ACHTUNG: Datenschutz bei Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen!

Von der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), welche mit 25. Mai 2018 in Kraft trat, sind auch die Gemeinden betroffen.
Wenn jemand einen Besuch zum 80., 85., 90., 95. oder 100. Geburtstag usw. sowie zum Hochzeitsjubiläum ab der Goldenen Hochzeit seitens der Gemeinde Hartberg Umgebung wünscht, benötigen wir die schriftliche Zustimmung der zu Besuchenden.
Wir bitten daher die Jubilare bzw. deren Angehörige um ein kurzes Schreiben an die Gemeinde, in welchem Name, Geburtsdatum, das zu feiernde Jubiläum, Ort und Telefonnummer bekannt gegeben werden, damit seitens der Gemeinde ein Besuchstermin vereinbart werden kann.

Kontaktdaten:
Gemeinde Hartberg Umgebung, 8230 Schildbach 200
Tel.: 03332/62849, E-Mail: gde@hartberg-umgebung.gv.at

Aus den oben genannten Gründen ist die Veröffentlichung von Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen in der Gemeindezeitung auch nur dann möglich, wenn dies schriftlich im Gemeindeamt beantragt wird.



Gemeinderat Mag. (FH) Franz Faltisek
50. Geburtstag

Gemeinderat Mag. (FH) Franz Faltisek lud die Gemeinderatskolleg(inn)en, Bediensteten und Bauhofmitarbeiter zur 50er-Feier zum Buschenschank Retter-Kneißl in Löffelbach ein.
Mit vorzüglichen Schmankerln und ausgezeichneten Wein wurden seine Gäste bestens bewirtet.
Lieber Franz, wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Prämierung Steirischer Kernölbetriebe 2018

Auch dieses Jahr hat wieder die **Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.** stattgefunden.
Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden.
So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.
Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität" dürfen die diesjährigen **prämierten Betriebe** den Flaschenaufkleber **„Prämierter Steirischer Kernölbetrieb"** verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Folgende vier Betriebe aus der Gemeinde Hartberg Umgebung wurden mit dieser Plakette ausgezeichnet:

Haidwagner Erwin, Löffelbach 3
Jöstl Franz, Löffelbach 32
Kielnhofer Helmut, Flattendorf 60
Kröpfl Andrea, Mitterdombach 20

Heimkehrer-, Sport– u. Unterstützungsverein „Edelweiß" Ortsstelle Löffelbach

Für die Ballfreunde des Edelweißvereines Löffelbach und seiner Freunde war der 20. Jänner heuer ein besonderer Abend. Bei einer Musik, die das Tanzbein erfreute und geselliger Atmosphäre war die Ballnacht wieder ein Event der Extraklasse. Ein Dank gilt den Hartberger Organisatoren.

Einen spannenden Wettkampf versprach das interne Knödelschießen am 12. Februar in Löffelbach. Neben den sportlichen Leistungen und den schmackhaften Grillhendln war für alle das kameradschaftliche Zusammensein eine schöne Begleiterscheinung dieser Veranstaltung.

Dieses Jahr wurde bereits zum 14. Mal ein Skiausflug veranstaltet, der uns am 24. Februar aufs Klippitztörl führte. 108 Teilnehmer konnten bei herrlichem Winterwetter die Schi- und Bergwelt Kärntens genießen. Anschließend konnten wir den sportlich anstrengenden Tag beim Buschenschank Paar in Flattendorf auf kameradschaftliche – gemütliche Art ausklingen lassen. Danke dem Organisator Kam. Andy Lechner.

In den Wintermonaten nahmen wir beim Korbschnapsen in Schölbing (3. Platz Muhr Karl) und Stelzenschnapsen des Edelweißvereines Rohrbach, bei den Sparvereinen Flattendorf und Löffelbach und auch beim Kulturverein Flattendorf teil und konnten so den einen oder anderen Kontrahenten in die "Knie" zwingen.

Am 17. und 18. März besuchten wir das Zimmergewehrschießen in Buch mit großartigen Leistungen vor allem unserer Jugend. Bernd Kundigraber und Marc Hörzer sicherten sich mit ihren Mannschaftskameraden dabei Spitzenplätze.

1. Mai Wandertag in Schölbing, und alles wandert bei herrlichem Frühlingswetter. Am Wandertag nahmen nicht weniger als 37 Mitglieder der Ortsstelle Löffelbach an der selektiven Wanderstrecke teil. Da Mitglieder aller 6 Ortsstellen vertreten waren konnte man sich auch über verschiedene Termine, Aktivitäten und über die anstehende 50-Jahr Feier der Ortsstelle Löffelbach austauschen. Verantwortlich für die Ortsstelle Löffelbach zeigte sich Kamerad Andreas Maierhofer.

Über den Postweg überbrachte der Vorstand in der ersten Jahreshälfte seinen 15 JubilarenInnen herzlichste Glückwünsche, Gesundheit und Gottes Segen. Der Edelweißverein zeigt seine Verbundenheit den runden JubilarenInnen gegenüber, indem er wie jedes Jahr am Ende des Jahres, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier einlädt.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsjahr stellt das gemütliche Zusammensein im Zeichen der Sonnenwende dar. Am 23. Juni konnte Obmann Karl Wilfinger bereits zum 22. Mal zahlreiche KameradenInnen und deren Angehörige begrüßen. Der Kinder und Jugend zuliebe organisierten wir eine Hupfburg. Der Dank gilt der Firma Erwin Wenzel GmbH. Der Edelweißverein möchte sich an dieser Stelle bei seinen Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns dieses Jahr wieder zum Tagesausflug einladen zu dürfen.

Mit dem Mitgliederstand von 331 KameradenInnen können wir stolz auf ein erfolgreiches und bewegtes erstes Halbjahr 2018 zurückblicken.

Vorausschauend möchte der Edelweißverein Löffelbach zu seiner 50 Jahr-Ortsstellen-Feier am 2. September 2018 einladen und freut sich auf Euer kommen.

Das Team des Edelweißvereines Löffelbach möchte hiermit eine schöne, erholsame Sommer- und Urlaubszeit wünschen.

Horridoh!

Der Vorstand des Edelweißvereines Löffelbach

BAUMEISTERARBEITEN
Erwin Wenzel GmbH
8230 Hartberg, Löffelbach 200 Tel. / Fax: 03332 / 64 410
www.wenzelbau.at Mobil: 0664 / 205 40 44
Hochbauarbeiten Industriebau Umbauarbeiten Renovierungen
Fassadenputz Vollwärmeschutz Innenausbau Stuckarbeiten
Natursteinmauerwerk Natursteinverlegung Pflasterungen
„Bauen mit Wenzel" - Kompetenz,
Sicherheit Verlässlichkeit über Generationen!

Seniorenbund Hartberg Umgebung

Bei der Mitgliederversammlung im März referierte der Jurist Mag. Andreas Kleinbichler (Bild) über das - für uns so wichtige Thema - Sachwalterschaft und Vorsorgevollmacht. Der Obmann Franz Wilfinger berichtete über vergangene und zukünftige Aktivitäten. Der Kassier ÖkR Franz Maier erläuterte den Stand unserer Finanzen. Wenn die „Gschoada Buam" aufspielen, ist die Tanzfläche beim Frühlingsfest voll. Wir konnten wieder einen guten Erfolg verzeichnen.

Die interessante Erlebnisausstellung im Kräftereich in St. Jakob im Walde besuchten wir bei unserem Halbtagesausflug. Es war sehr aufschlussreich, wie und wo wir uns für unser Leben Kraft holen können. Nach Maria Schnee in der Buckligen Welt fuhren wir zur Wallfahrt. Dank an jene, welche zur Feier des Gottesdienstes beigetragen haben. Beim „Ramswirt" gab es dann ein gutes Mittagessen. Mit dem „Bullenexpress" zeigte er uns Teile seines Betriebes, dort konnten wir auch das größte und daneben das kleinste Rind der Welt bestaunen. Beim Buschenschank ließen wir diesen Tag ausklingen.

Folgende Jubilare wurden geehrt:

95 Jahre: Fuchs Ignaz, Siebenbrunn
90 Jahre: Paar Anna, Flattendorf
Koch Adelheid, Flattendorf-Aue
85 Jahre: Hofer Johann, Siebenbrunn
Kneißl Erna, Löffelbach
80 Jahre: Tuttner Walpurga, St. Anna
Kneißl Josefa, Löffelbach
ÖkR Maier Franz, Flattendorf

Termin - Adventfeier:
⇒ Samstag, 15. Dezember 2018, 14:00 Uhr
Gasthaus Scherf, Flattendorf
Musikalische Umrahmung: „SONNENGESANG"

Elektroinstallationen • Smart Home • Sicherheit • Licht • PV
elektroteam.cc
STADTWERKE HARTBERG
Ihr Partner für intelligente Nachhaltigkeit
Stadtwerke Hartberg Elektroinstallationen GmbH • Tel: 03332/62250-150
Am Ökopark 10 • 8230 Hartberg • www.elektroteam.cc

100 % CO_2-NEUTRAL DEM KLIMA ZULIEBE
STADTWERKE Hartberg STROM
Ihr Partner für saubere Energieversorgung
Stadtwerke Hartberg Energieversorgungs GmbH
Am Ökopark 10 • 8230 Hartberg • Tel: 03332/62250-0

Umwelt & Bau
Beratungs- und Bauleitungsgesellschaft. m.b.H.
Bauleitung Hartberg
8230 Hartberg, Mariengasse 2
Tel.: +43 3332 62 8 26 Fax: DW 4
E-Mail: hartberg@umwelt-bau.at
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
Abwasserentsorgungsanlagen | Wasserversorgungseinrichtungen
Kläranlagen | Trinkwasserbehälter | Straßenbau | Leitungskataster
Ortsbildgestaltung | Behördenmanagement | Bürgerservice
Energie- und Umweltmanagement

EMPOWER your IT!
RKP
IT-SOLUTIONS
Schildbach 111, 8230 Hartberg
+43 3332 6005 123, www.rkp-it.at

Silvesterlauf 2017

Bereits zum 15. Mal fand am Jahresletzten der Silvesterlauf in Schildbach statt. Diese Veranstaltung dient in erster Linie karitativen Zwecken. So wurden im Rahmen dieses Laufes für die Familie der 3-jährigen Aylin aus Greinbach, Herrn Bernd Schnur vom Ring und für die Behinderten-Selbsthilfegruppe Hartberg-Fürstenfeld gesammelt.

Beim Silvesterlauf 2017 konnten mehr als 1000 Läufer und Wanderer begrüßt werden, davon waren 927 auch angemeldet. Damit sind so viele Gäste unserer Einladung gefolgt wie noch nie! Unter ihnen konnten auch Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer, NRAbg. Reinhold Lopatka, LAbg.Lukas Schnitzer und Bürgermeister Ing. Franz Pötscher begrüßt werden. Alle gemeinsam liefen oder wanderten 6.029 Runden um unser Dorf und stellten somit einen neuen Rundenrekord auf. Ohne die großzügigen Spenden zahlreicher Sponsoren wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Ihnen, sowie allen Sportlern und allen Helfern des Kulturvereines Schildbach sei für die tatkräftige Mithilfe herzlich gedankt.

Bisher konnten wir, Ihnen und den Sponsoren sei dafür gedankt, ca. € 75.000,- an Spenden weitergeben. Besonderer Dank geht an Hans Wilfinger, der direkt vor Ort Glücks-Hufeisen schmiedete und den Erlös zur Verfügung stellte. Ebenso möchten wir den Neujahrgeigern aus Buchberg-Heckerberg und den Neujahrgeigern aus Neuberg Danke sagen. Beide haben ihren Erlös beim Silvesterlauf gespendet.

DANKE!!!

Die Sponsoren des Silvesterlaufes 2017:

Gemeinde Hartberg Umgebung, Gleichweit Objekttischlerei, Hochegger Dächer, INTEREX Eurogast, MM Kanal Rohr San., SELECT-Strom, Gschiel Tankstelle-Waschanlage, Ring Bio Hotel Hartberg, Architekt Handler, Metallbau Wilfinger, Lugitsch-Strasser Medizintechnik, Sparkasse Hartberg, Achatz Optik, Raiffeisenbank, Uniqa, Kraft Innenausbau, CPH Zellulosedämmung, Disco Excalibur, Cafe Cappuccino, RKP IT-Solutions, Reisebüro Gerngross, Gasthaus Schildbacherhof, ERST Elektro- Regeltechnik, .A.S.A. Abfall Service, Fleischhacker Buchberger, Stadtwerke Hartberg, Heiling Gerüste, Sto, Stein Mörz, Faustmann Möbelmanufaktur, PMH Personalmanagement, Fachpraxis Anita Winkler, Küchenstudio Creativ, RKP Business Consultants, Metall und Glas Fuchs, Scherf - Sand und mehr, Malerbetrieb Singer Josef, Stahlbau Grabner, Vermessung Kager Christian, Autohaus Käfer, KFZ Kauer, Juwelier Igler, ASCon Gastrosystems, ÖKO - Plan, Bike - Total, Fandler Erdbau Transporte Handel, Josef Kainer Plattenzuschnitte, Klampfl Erdbau und Transporte, Wenzel Bau, Lugitsch Wintergärten, Alu Jagerhofer, Wechselgau, Autohaus Kröpfl, BKS Bank, Gasthof Zum Jagawirt, Falk & Falk Heizöl- und Treibstoffvertrieb, Bar + Co, Radl Brot, Leithäusl, Rekord HEKA Fenster, Saubermacher, Autotechnik König, Auto-Center Mazda, Insider, GRAWE, HB-Haustechnik, Ink Couture Tattoo, Raumausstattung Müllner, Gasthaus Zur Lebing Au, Vermessung Allmer Anton, EDV Betreuung Thaller, Juwelier Rindler, John Cor Pub, Fenstervisionen Wilfinger, BS Seidl, BS Moser (Schildbach), BS Moser (St. Anna), BS Pöltl Erich, BS Retter-Kneißl, BS Schirnhofer, BS Mogg-Kneissl, Wohnkeramik Egon Spitzer, Futurezone, Restaurant Da Angelo, private Spender.

Landjugend-Ortsgruppe Hartberg

Bild: Tag der Landjugend

Skifahren - 30.12.2017

Ein voll besetzter Reisebus, brachte uns zu Jahresende auf den eisigen Kreischberg. Das jährliche Schifahren hinterlässt immer wieder unvergessliche Spuren, solange wir nicht vor „holwa sieme hamfoahn".

Silvesterlauf - 31.12.2017

Laufen, walken und gehen für den guten Zweck: Silvesterlauf Schildbach, vertreten mit 29 Personen unserer Ortsgruppe.

Tag der Landjugend - 04.02.2018

Die wohl lässigste Party, worauf sich ein jeder schon Wochen zuvor freut, ist der Tag der Landjugend, der von der Lj-Steiermark in der Hartberg-Halle veranstaltet wird. Fein herausgeputzt und mit Motivation auf das Tanzen und Zusammensein, erschienen wir mit mehr als 50 unserer Mitglieder, um uns Jugend des ländlichen Raums unvergänglich zu feiern.

Faschingsheuriger - 13.02.2018

Erstmalige Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Greinbach und uns der Landjugend: Faschingsheuriger in der Freizeithalle. Unser Mitwirken bestand aus einer zweiteiligen Showeinlage und dem Disco-Betrieb, wo Dj Dani & Dj Fox Wahnsinns-Stimmung erzeugten.

Generalversammlung - 03.03.2018

Im Gasthaus Scherf fand die Generalversammlung unserer Ortsgruppe statt, wobei man das spannende Jahr mit einem kurzen Rückblick Revue passieren ließ. Das Wahlergebnis lautete wie folgt: Obmann Patrick Spitzer mit Leiterin Maria Rodler, welche vom Vorstand (12 Personen) unterstützt werden. Ergänzt von den 120 Mitgliedern, bilden wir einen engagierten und geselligen Verein.

Osterfeuer - 31.03.2018

Die jährliche Open-Air-Osternachtsfeier in Schildbach war auch dieses Jahr gut besucht. Dechant Dr. Josef Reisenhofer hielt die von Firmlingen mitgestaltete Heilige Messe ab. Nach der feierlichen Zeremonie wurde das Osterfeuer entzündet und unsere Ortsgruppe versorgte die BesucherInnen mit Getränken. Alles in allem ein gelungener Karsamstag.

Maibaumstellen - 28.04.2018

Am 28. April stellte die Landjugend-Ortsgruppe Hartberg ihren Maibaum nach alter Tradition (ohne Hilfenahme technischer Geräte) händisch auf dem Dorfplatz Löffelbach auf. Wir durften rund 300 begeisterte BesucherInnen, darunter auch die Ehrengäste, Bgm. Ing. Franz Pötscher (Bild li.), Vizebgm. Dipl.-Ing. Herbert Kelz und Gemeindekassier Herbert Rodler (Bild re.) sowie zahlreiche Gemeinderäte aus Hartberg Umgebung, begrüßen. Nachdem der rund 28 Meter lange Baum in die Vertikale gebracht worden war, führten die Jugendlichen den traditionellen Bandltanz sowie Schuhplattlereinlagen der Mädels und der Burschen auf.

Bild: Maibaumstellen

50-Jahr-Feier des ESV Hartberg Umgebung

Der ESV Hartberg Umgebung feierte am 30. Juni 2018 sein 50-jähriges Bestandsjubiläum mit der Durchführung eines Turniers und anschließendem Festakt. 9 Mannschaften spielten sich die Plätze aus. Für alle Mannschaften gab es Preise und einen Jubiläumswein.

Beim Festakt bedankte sich Obmann „Max" Erich Kölich bei den teilnehmenden Mannschaften, bei den Gönnern und Sponsoren, bei den vielen Helfern und nicht zuletzt bei der Gemeinde Hartberg Umgebung, bei Bürgermeister Ing. Franz Pötscher und dem gesamten Gemeinderat für die tatkräftige Unterstützung, insbesondere bei der Errichtung der Stocksporthalle.

Ein ganz besonderer Dank wurde auch dem ehemaligen Obmann Otmar Kernbauer ausgesprochen, denn er war die treibende Kraft für den Neubau dieser Stocksportanlage.

Als Ehrengäste konnten Bgm. Ing. Franz Pötscher, LR a.D. Erich Pöltl, Karl Oswald (Bezirksobmann Hartberg Nord), Manfred Riedl (Bezirksobmann Hartberg Süd) und Josef Jeitler (ehemaliger Obmann) begrüßt werden. Sämtliche Grußredner bedankten sich ihrerseits für die Tätigkeit des Vereines und wünschten auch für die Zukunft alles Gute.

Die Vereinsgründung erfolgte im Jahr 1968 im Gasthaus Ernst in Mitterdombach unter dem Namen ESV Mitterdombach. Erst im Jahr 1969 entstand aufgrund der Gemeindezusammenlegung der Name ESV Hartberg Umgebung. Als 1. Obmann fungierte Josef Kröpfl. Die weiteren Gründungsmitglieder waren Dir. Josef Paar, Josef Kröpfl, Alois Paar, Johann u. Hermann Ernst.

Weitere Obmänner: 1973 - 1986 Erich Pöltl, 1986 - 1991 Johann Kröpfl, 1991 - 2002 Josef Jeitler, 2002 - 2006 Josef König, 2006 - 2010 Otmar Kernbauer, 2010 bis dato Erich Kölich.

Es wurde auch ein kurzer Rückblick auf die größten sportlichen Erfolge gegeben. Im Jahr 1975/76 gelang der erstmalige Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse, der damaligen B-Liga, mit Alfred Siegl, Karl Mogg, Herbert und Hermann Ernst sowie Josef Fuchs. Weiters gelang im Jahr 2002 mit Rudolf Mauerhofer, Rudolf Gumhold, Jimmy Almbauer, Josef Schweighofer und Karl Mogg der erstmalige und bis dato letztmalige Aufstieg in die Staatsliga, der höchsten Spielklasse Österreichs.

Mit Musik und guter Stimmung wurde noch lange gefeiert.

Das Redaktionsteam wünscht dem ESV Hartberg Umgebung zum 50-Jahr-Jubiläum nochmals alles Gute und gratuliert Obmann „Max" Erich Kölich zu seinen grandiosen Wortspenden bei der Siegerehrung.

Obmann „Max" Erich Kölich (li.) mit dem ESV Hohenau - die am weitesten angereiste Mannschaft aus Niederösterreich und einigen Ehrengästen

Eröffnung beim Jubiläumsturnier

Raiffeisen Cup 2018:

Auch dieses Jahr findet wieder unser populärer CUP auf der Stocksportanlage in Löffelbach an folgenden Tagen statt:

Terminplan (Änderungen vorbehalten):

Allgemein 1:	Freitag,	05.10.2018	-	18:30 Uhr
Allgemein 2:	Samstag,	06.10.2018	-	08:00 Uhr
Allgemein 3:	Samstag,	06.10.2018	-	14:00 Uhr
Duo 1:	Dienstag,	09.10.2018	-	18:30 Uhr
Duo 2:	Mittwoch,	10.10.2018	-	18:30 Uhr
Duo 3:	Donnerstag,	11.10.2018	-	18:30 Uhr
Duo 4:	Freitag,	12.10.2018	-	18:30 Uhr

► Zuschauer sind hierzu auch herzlichst willkommen!

Gemeindeturnier:

Das Gemeindeturnier findet heuer am **Samstag, den 13. Oktober 2018, um 16:00 Uhr,** mit einer begrenzten Teilnehmeranzahl von 11 Mannschaften, statt. Anmeldungen sind bei . „Max" Erich Kölich unter der Tel. 0664/5217054 möglich. Kein Nenngeld! Für jedes Team gibt es schöne Warenpreise, welche von Buschenschänken und Betrieben gesponsert werden!

Allgemeine Trainingszeiten:

Freitags ab 19:00 Uhr;
Interessierte und Zuschauer sind herzlichst willkommen!

Sportbericht:

In der Kreisliga der Allgemeinen Klasse im Winter wurde der 8. Platz erreicht. Die Ü-50 schaffte den Aufstieg in die Unterliga. In der Gebietsliga wurde in der Allgemeinen Klasse der 5. Platz belegt.

STOCK HEIL!

DI Florian Faist mit Hartberg in der Fußballbundesliga

Foto: GEPA

Als Florian Faist aus Flattendorf im Alter von 6 Jahren im Nachwuchs von TSV Hartberg begann, ahnte noch keiner, dass er 23 Jahre später mit dem gleichen Verein in der Bundesliga spielen würde.
Florian durchlief die gesamte Fußballschule des TSV. Beginnend von den Miniknaben bis hin zur U17. Das Skurrile dabei, er war bis zur U17 Stürmer und wechselte dann erst ins Tor. „Als ich mit dem Fußball begann, wollte ich immer Tormann werden. Mein Vater jedoch meinte, dass meine körperlichen Voraussetzungen nicht die Besten für einen Tormann wären und ich in seine Fußstapfen als Stürmer treten solle." Diesen Rat befolgte Florian bis zum Ende des U17 Nachwuchsbereiches. Denn als sich der damalige Stammtormann verletzte, stellte sich Faisti ins Tor und verließ diese Position nicht mehr.
Nach den Stationen Hartberg Umgebung (Heimatverein), Greinbach, Pöllau und Anger, wechselt der damals 25-jährige Torhüter 2014 zurück zu seinen Wurzeln nach Hartberg. Gleich in der ersten Saison durfte er sein Profidebüt in der Sky Go Ersten Liga feiern, aber am Ende dieser Saison musste der Verein in die Regionalliga absteigen.
„Der Abstieg 2015 war ein herber Rückschlag für alle. Denn niemand wusste zur damaligen Zeit, dass gleichzeitig ein Fußballmärchen für den TSV Hartberg und natürlich auch für mich begann". Im ersten Regionalligajahr wurde man hinter BW Linz Vizemeister, gleich im zweiten reichte es für den Meister und den damit verbundenen Wiederaufstieg in die Sky Go Erste Liga. Bevor die zweithöchste Spielklasse 2017 begann, wurde der TSV schon von allen Medien als Fixabsteiger gehandelt.
Der Verein selbst arbeitete aber kontinuierlich weiter und rockte die Liga. Mitten drinnen Torhüter Florian Faist. Zuerst als Ersatzmann von Rene Swete gestartet, rückte er durch hervorragende Leistungen immer mehr in den Mittelpunkt des Geschehens. 17 Spiele, davon 9-mal zu Null und nur 12 Gegentore sind eine beeindruckende Saisonstatistik und war ein wichtiger Bestandteil, dass am Ende Fußballgeschichte in Hartberg geschrieben werden konnte. Der Vizemeistertitel reichte, um mit dem TSV erstmals in der Vereinsgeschichte in die höchste österreichische Spielklasse aufzusteigen. „Hätte mir am Anfang meiner Karriere jemand gesagt, dass ich einmal in der Bundesliga spielen würde, hätte ich ihn für verrückt erklärt. Jetzt haben wir es geschafft!
Ich hoffe, dass wir eine gute Figur abgeben und dass ich zu dem einen oder anderen Einsatz kommen werde."

AUTO KÖNIG
Schildbach 58
8230 Hartberg
Tel.: 03332/62811
HONDA
KIA MOTORS
Teile & Zubehör
aller Automarken

Gasthaus Scherf
MITTAGSMENÜ
Montag bis Freitag
11 –15 Uhr
Flattendorf bei Hartberg Tel.: 0664/8465554

MALEREI Singer
8230 Hartberg • Flattendorf 172 • T: 03332/660 80
M: 0664/530 32 32 • office@malerei-singer.at
UID: ATU29155008 • www.malerei-singer.at

JUNIORS Hartberg sichern sich zahlreiche Meisterschaften!!

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit der SG TSV Hartberg/USV Hartberg Umgebung und TUS Greinbach in der Saison 2017/2018!

Kinderfußball

Im Kinderfußball, wo noch keine Meisterschaften ausgetragen werden, nahmen die Mannschaften der Altersstufen U7 bis U10 an nationalen und internationalen Turnieren teil und zeigten bereits tolle Leistungen. Mit Fleiß und Ehrgeiz wird auch in diesen Altersstufen bereits zwei- bis dreimal pro Woche trainiert.

Regionale Meisterschaften

Die Teams ab der U11 tragen Meisterschaften aus und konnten in den regionalen und teils überregionalen Meisterschaften ihre Altersgenossen auf die Plätze verweisen. Wir gratulieren den Teams der U12, U13C, U15B und U17 zum Gewinn ihrer Meisterschaften! Zudem gelang der U11A der Cupsieg im Gebiet Süd/Ost durch einen 1:0 Finalsieg gegen FC Gleisdorf, im Rahmen der offiziellen Meisterehrungen des Gebietes Ost, in Eichkögl.

Landesliga

Hervorzuheben ist das Team der U15A, die in der höchsten steirischen Spielklasse, der Landesliga, überlegen den Meistertitel erringen konnte. Auch die U13A qualifizierte sich für die Landesliga und erreichte den 5. Tabellenrang.

Neben dem Meisterschaftsbetrieb haben die Juniors Hartberg auch sehr erfolgreich bei nationalen und internationalen Turnieren teilgenommen – siehe https://www.juniorshartberg.com/ .

Jetzt steht die verdiente Sommerpause an und gleich nach dem bereits traditionellen **Sommer Fussball Camp** der Juniors Hartberg startet die Vorbereitung auf eine hoffentlich wieder erfolgreiche Herbstsaison!

Die erreichten Erfolge sollen Ansporn für nachhaltige und konsequente Jugendförderung sein, um die Nachwuchsausbildung auf höchstem Niveau sicherzustellen.

Natürlich sind auch alle Kinder ab 6 Jahren zu den Trainings aller Jahrgänge herzlichst eingeladen! Trainingszeiten werden auf der Homepage veröffentlicht.

Abschließend bedankt sich der Vorstand der JUNIORS Hartberg für die tolle Unterstützung bei der Gemeinde Hartberg Umgebung und auch bei allen Eltern, Sponsoren, freiwilligen Helfern für die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen. Ein großer Dank geht auch an unsere Fußballer & Trainer, die immer mit voller Begeisterung und Einsatz dabei sind! Weiters einen riesigen Dank an die Platzwarte in Schildbach für die perfekten Bedingungen auf den Plätzen.

Zuletzt noch ein Wunsch an alle Gemeindebewohner: Es werden in Schildbach an jedem zweiten bis dritten Wochenende in der Spielsaison Nachwuchsspiele von der U7 bis zur U17 ausgetragen und es wäre eine tolle Motivation für unsere jungen Fußballer, wenn viele GemeindebewohnerInnen unsere Mädels und Jungs im Stadion Schildbach tatkräftig unterstützen würden!

U10

U10 Turnier

USV Raiffeisen Hartberg Umgebung nur Platz 12

Nach dem guten 4. Platz am Ende der Herbstmeisterschaft beendete der USV Raiffeisen Hartberg Umgebung die Saison 2017/18 in der Unterliga Ost nur auf dem enttäuschenden 12. Platz.
Die Frühjahrssaison gestaltete sich für das Trainerteam Philipp Prem, Lukas Kleinhappl und Jörg Ertl sehr schwierig. Zu den Abgängen von Sasa Skvorc (Burgau) und der Karrierepause von Jürgen Hirt kamen im Frühjahr schwere Verletzungen unseres Neuzuganges Sebastian Hofer und Dietmar Pölzler, mehrwöchige Ausfälle von Lukas Kleinhappl, Rainer Kitting und Pascal Archan hinzu.
Diese erfahrenen Spieler konnten trotz guter Leistungen unserer Youngsters Christian Pötz, Patrick Pichlbauer, Tobias Plank, Johannes Kratzer und Maximilian Ertl nicht ersetzt werden.
Der USV Raiffeisen Hartberg Umgebung setzt trotzdem weiter auf den Nachwuchs. So ergänzen den Spielerkader der Kampfmannschaft Josef Pöltl und Marc Hörzer aus Löffelbach und weitere fünf Spieler aus der U17 der Spielgemeinschaft Juniors Hartberg.
Die Vorbereitung für die Saison 2018/19 hat bereits am 2. Juli begonnen und der Spielplan für die Vorbereitungsspiele ist auf unserer Homepage http://usv2.pw-shop.at/ nachzulesen.
Ein riesiges DANKESCHÖN der gesamten USV Familie für die großartige Unterstützung in der abgelaufenen Meisterschaft!
Der USV bedankt sich ebenfalls bei ALLEN Sponsoren und vor allem bei der Gemeinde Hartberg Umgebung, bei Bürgermeister Ing. Franz Pötscher und allen Gemeinderäten für die Unterstützung bei der Durchführung der Sanierung der Umkleidekabinen. Nach mehr als 21 Jahren Spielbetrieb wurde die Sanierung dringend notwendig.

Tabelle - Unterliga Ost

Pl	Mannschaft	SP	S	U	N	TV	P
1.	Waldbach	26	19	2	5	82 : 37	59
2.	Birkfeld	26	16	4	6	50 : 37	52
3.	Greinbach	26	13	8	5	64 : 31	47
4.	Passail	26	14	4	8	62 : 50	46
5.	Ilztal	26	11	7	8	59 : 54	40
6.	Pöllauberg	26	10	7	9	51 : 39	37
7.	Sonnhofen	26	11	3	12	51 : 55	36
8.	Gutenberg	26	11	2	13	47 : 61	35
9.	Strallegg	26	9	7	10	48 : 48	34
10.	Vorau	26	10	3	13	49 : 51	33
11.	Arzberg	26	9	4	13	34 : 50	31
12.	USV	26	8	6	12	38 : 42	30
13.	St. Johann	26	6	7	13	32 : 55	25
14.	Grafendorf	26	1	4	21	17 : 74	7

R.	Begegnung	Erg.
14	USV : Pöllauberg	3 : 0
15	USV : Sonnhofen	1 : 1
16	St. Johann/Haide : USV	3 : 1
17	USV : Birkfeld	0 : 1
18	Gutenberg : USV	1 : 1
19	USV : Ilztal	0 : 1
20	Arzberg : USV	4 : 0
21	USV : Greinbach	1 : 0
22	Strallegg : USV	4 : 0
23	USV : Grafendorf	0 : 2
24	Vorau : USV	1 : 0
25	USV : Waldbach	2 : 3
26	Passail : USV	5 : 3

Torschützen:

FIDJEU TAZEMETA Thierry	13
SKVORC Sasa	6
Kleinhappl Lukas, Pölzler Dietmar, Kothgasser Lukas + Kager Thomas	je 3
Thanner Robert + Laschet Manuel	je 2
Rinnhofer Florian, Archan Pascal + Pichlbauer Patrick	je 1

UNIQA
Kompetente Betreuung in Ihrer Umgebung
FRANZ ERNST
Tel.: (0664)142 57 67, franz.ernst@uniqa.at
ANDREAS LECHNER
Tel.: (0664)132 42 74, andreas.lechner@uniqa.at

Wir sind der verlässliche Partner für Ihre Baustelle und arbeiten für Sie mit Mobilbagger, Minibagger, Abbruchhammer und Starkholzspalter auf Mobilbagger
Erdarbeiten Kröpfl
8230 Mitterdombach 20
Tel.: 03332/63365
Handy: 0664/1336818
E-Mail: christine.kroepfl@aon.at

Veranstaltungskalender

19. + 26. Juli donnerstags	**Livemusikveranstaltung vom Buschenschank Retter-Kneißl** **„Das Wollschwein rockt"** - Livemusik im Garten 19:00 Uhr beim Buschenschank Retter-Kneißl, Löffelbach 7
29. Juli, Sonntag	**St. Anna-Fest vom Kulturverein St. Anna** 10:00 Uhr Festgottesdienst - anschließend Frühschoppen Musik: „Die Ruck-Zuck Buam"
4. August, Samstag	**Dämmerschoppen am Löffelberg** **bei Tischlerei Günter Auer / Star-Tuning** Beginn: 18:00 Uhr, Weinkost + Barbetrieb, Musik: „TOP2"
12. August, Sonntag	**Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdombach** 10:00 Uhr, **altes** Rüsthaus Mitterdombach mit Unterhaltungsmusik
19. August, Sonntag	**Hoffest beim Buschenschank Moser, Flattendorf (St. Anna)** ab 11:00 Uhr, Flattendorf (St. Anna) 121
26. August, Sonntag	**Ägydifest Neuberg** 10:00 Uhr, Schlosswiese Neuberg Heilige Messe - Mitgestaltung vom „Hartberger Männersextett" anschließend Frühschoppen
2. Sept., Sonntag	**Dorffest des Edelweißvereines Löffelbach, Dorfplatz Löffelbach** 10:00 Uhr Wortgottesdienst anschließend Frühschoppen Es wird 50 Jahre Edelweißverein Ortstelle Löffelbach gefeiert!
30. Sept., Sonntag	**Sternwanderung des Tourismusverbandes Hartberg Umgebung** 09:00 Uhr, Treffpunkt: Dorfplatz Löffelbach Ziel: Ringwarte mit Bergmesse um 11:00 Uhr
8. Oktober, Montag	**Verein Villa Rustica - Vortrag von Herrn OStR Jörg Faber** 19:00 Uhr, Gemeindeamt Hartberg Umgebung in Schildbach Thema: Kaiser Nero - ein römisches Monster **!?**
9. Oktober, Dienstag	**Beginn der Wirbelsäulengymnastik mit Prof. Werner Riedl** 18:00 Uhr, Volksschule Flattendorf 1. Gruppe: 18:00 bis 18:50 Uhr; 2. Gruppe: 18:50 bis 19:40 Uhr
11. Oktober, Donnerstag	**„Bewegungsübung für alle, die jung bleiben wollen"** Volksschule Flattendorf, von 16 - 17 Uhr, 10-mal (jeweils Do.) Anmeldung bei Bewegungstrainerin Rosi Muhr Tel. 0664/4015048 oder Maria Kelz 03332/63253
29. Oktober, Montag	**Verein Villa Rustica - Vortrag von Herrn Dr. Volker Lindinger** 19:00 Uhr, Gemeindeamt Hartberg Umgebung in Schildbach Thema: Bodenuntersuchungen - Gibt es eine 2. Villa **?**
16. Nov., Freitag	**Stelzenschnapsen des Edelweißvereines Löffelbach** 17:00 Uhr, Buschenschank Wilfinger Johann, Löffelbach 30
1. Dez., Samstag	**„Weihnachtszauber" beim Buschenschank Seidl** 17:00 Uhr, Schildbach 21
15. Dez., Samstag	**Adventfeier des Seniorenbundes Hartberg Umgebung** 14:00 Uhr, Gasthaus Scherf, Flattendorf Musikalische Umrahmung: „SONNENGESANG"

Um zahlreichen Besuch bitten die Veranstalter!

Ausg`steckt
in Hartberg Umgebung

Familie Retter-Kneißl
Löffelbach 7
ab 05.07.2018 bis 29.07.2018

Paar Christian
Flattendorf 47
ab 14.07.2018 bis 29.07.2018

Steinbauer Franz
Löffelbach (Neuberg) 121
ab 28.07.2018 bis 12.08.2018

Familie Oswald
Flattendorf-Aue 63
ab 28.07.2018 bis 15.08.2018

Seidl Franz
Schildbach 21
ab 10.08.2018 bis 02.09.2018

Schirnhofer Hannes
Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 11.08.2018 bis 16.09.2018

Singer Franz
Flattendorf (St. Anna) 129
ab 17.08.2018 bis 02.09.2018

Pöltl Erich - Römerweinhof
Löffelbach 139
ab 31.08.2018 bis 16.09.2018

Familie Moser
Flattendorf (St. Anna) 121
ab 07.09.2018 bis 30.09.2018

Ertl Erich
Löffelbach 131
ab 01.10.2018 bis 15.10.2018

Schirnhofer Hannes
Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 26.10.2018 bis 09.12.2018

Familie Retter-Kneißl
Löffelbach 7
ab 02.11.2018 bis 07.12.2018

Familie Moser
Flattendorf (St. Anna) 121
ab 23.11.2018 bis 09.12.2018